

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7500

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 5. März 2026

Nummer 10 / 76. Jahrgang

Hier könnte...
Ihre Anzeige stehen.

Mit dem Wechsel zum neuen Berliner Format ergeben sich neue Werbeformate. Unsere Anzeigenpreise bleiben unverändert. Gerne beraten wir Sie.

Der Verlag

Bürger-Info, Americana, Tango und Flohmarkt

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**. Von 17 bis 19 Uhr **Bürgerinformation zum Rhein-Main-Link** in Percuma, Am Quarzitbruch 5. Der Kulturkreis lädt zum Vortrag „Künstlerpaare: Pablo Picasso und Françoise Gilot“ um 19 Uhr im Rathaussaal in Vockenhausen. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die **Americana-Band The Imaginaries** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18, und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer **Aktion** der Vereine **Asylkreis Eppstein** und **MTK gegen Rechts** zur Kommunalwahl. Im Emmaus-Gemeindezentrum beginnt um 18 Uhr das ökumenische Treffen zum **Weltgebetsstag**.

Samstag: Von 10 bis 14 Uhr **Werkverkauf** beim Nussveredler ecoterra, Am Quarzitbruch 13. Um 16 Uhr lädt der CDU Ortsverband Bremthal „**Uff en Schoppe**“ auf dem Dorfplatz ein. **Abendmusik** in der Talkirche mit dem **Tango-Sextett Flirteando** (18 Uhr).

Sonntag: Der BUND eröffnet seine Wanderungen mit der **Nestschau**. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus-Parkplatz in Vockenhausen. Von 13 bis 16 Uhr **Flohmarkt für Frühjahrs- und Sommersachen** im Bürgerhaus Eppstein mit Kinderprogramm des Vereins Eppsteiner Kids & Freunde.



Buntes Treiben auf dem Gottfriedplatz. Beim Wochenmarkt trifft man sich und kommt ins Gespräch. Mehrere Einkaufsmöglichkeiten auf dem Marktgelände und im Umfeld stehen zur Verfügung. Foto: Stadt Eppstein

Wochenmarkt startet in den Frühling

Seit vergangenem Freitag stehen sie wieder: Die Marktschirme für den Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz. Der städtische Bauhof hat die Schirme rechtzeitig zum ersten Markt des Jahres mit frühlingshaften Temperaturen aufgebaut und zuvor imprägniert.

Im Februar lag noch Schnee, nun sorgte die Frühlingssonne für beste Marktstimmung in der Altstadt.

Die Standorte der Schirme wurden zuvor mit den betroffenen Grundstückseigentümern abgestimmt. Die evangelische Talkirchengemeinde, Grundstückseigentümerin vor der Talkirche, hatte einer Aufstellung auf ihrem Grundstück nicht zugestimmt. Nun wurde

doch noch eine gute Lösung gefunden. Bürgermeister Alexander Simon betont: „Wichtig ist eine einvernehmliche Lösung, die für alle Beteiligten optimal ist.“ Zwei der vier Schirme stehen nun direkt an der Grundstücksgrenze, jedoch weiterhin auf dem Grundstück der Stadt Eppstein. Die endgültige Verankerung der Schirme in den Boden wird nach einer weiteren Testphase installiert.

Der erste Wochenmarkt bei strahlendem Sonnenschein wurde sehr gut angenommen: Über 200 Besucherinnen und Besucher nutzten am vergangenen Freitag das Angebot. Auch Stehtische und Sitzgarnituren luden zum Verweilen ein. Insgesamt war es ein

rundum erfolgreicher Markttag, waren sich die Beschicker einig. Der Wochenmarkt findet jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr auf dem Gottfriedplatz in der Eppsteiner Altstadt statt. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen in der Burgstraße und in der Rossertstraße zur Verfügung. Die Stadt empfiehlt zudem die Nutzung der Parkplätze der Firma Eppstein Foils in der Burgstraße, wo rund 70 Stellplätze während der Wochenenden angemietet sind, beginnend freitags ab 13 Uhr. Weitere rund 230 Parkplätze befinden sich am Stadtbahnhof. Über die App „City Pilot“ können Interessierte bequem prüfen, wie viele und welche Parkplätze am Stadtbahnhof frei sind.

Arbeiten für Ultranet im Taunus starten

Wie der Netzbetreiber Amprion jetzt mitteilt, beginnt das Unternehmen im März mit der Umsetzung der Gleichstromverbindung Ultranet. Die Arbeiten im MTK sind voraussichtlich im August abgeschlossen. Ende des Jahres soll die Ultranetleitung ans Netz gehen – ungeachtet der dazu anstehenden Klage des Vereins Umweltschutz Taunus gegen den im Oktober genehmigten Planfeststellungsbeschluss (siehe Bericht auf S. 3).

Die Bundesnetzagentur genehmigt darin die Umsetzung der Gleichstromverbindung Ultranet zwischen Koblenz und Hofheim-Marxheim weitgehend auf vorhandenen Strommasten. Auf der circa 77,5 Kilometer langen Teilstrecke von Ultranet nutzt Amprion künftig den bestehenden Stromkreis ei-

ner 380-kV-Freileitung für den Gleichstromtransport. Neben der Anpassung der Isolatoren müssen insgesamt 37 Masten um bis zu 10 Meter erhöht werden, allein 28 davon im Rheingau-Taunus- und im Main-Taunus-Kreis.

Aktuell laufen die ersten Arbeiten bei Koblenz laut Projektsprecherin Joëlle Bouillon nach Zeitplan. Nun fällt der Startschuss im Rheingau-Taunus-Kreis und im Main-Taunus-Kreis. Im Rheingau-Taunus-Kreis sind fünfzehn Freileitungsmaste betroffen: In Hünstetten (3), Idstein (4) und Niedernhausen (6) werden insgesamt dreizehn Masten erhöht. 2 Freileitungsmasten werden altersbedingt erneuert. Auch im Main-Taunus-Kreis werden dreizehn Freileitungsmaste erhöht, in Eppstein (2) und in Hofheim (11).

Nach der Vorbereitung der Arbeitsflächen wird das Segment zur Erhöhung des Mastes vormontiert und anschließend mit zwei Autokränen eingesetzt: Ein Kran hebt das Mastoberteil an und ein zweiter Kran fügt das Segment ein. Abhängig vom Bauablauf und den Witterungsbedingungen dauern die Arbeiten etwa sechs Wochen pro Mast. Nach Beendigung aller Arbeiten werden die Baustraßen und Arbeitsflächen zurückgebaut. Um die Eingriffe

in die Umwelt gering zu halten, werden die Arbeiten, so Amprion, von einer ökologischen Baubegleitung überwacht.

Die rund 340 Kilometer lange Gleichstromverbindung Ultranet verbindet Osterath in Nordrhein-Westfalen mit Philippsburg in Baden-Württemberg. Mit Ultranet lassen sich künftig große Strommengen aus dem Norden in den Süden Deutschlands und umgekehrt transportieren – Rund 2000 Megawatt elektrische Leistung kann Ultranet übertragen.

Öko-Strom habe dabei Vorrang vor Strom aus fossilen Brennstoffen, teilte Bouillon auf Anfrage mit. Bei hohem Windaufkommen im Norden diene die Leitung zum Abtransport der Windenergieleistung Richtung Süden. Bei hoher Sonneneinstrahlung könne Leistung aus Süddeutschland Richtung Rhein-Ruhr-Region transportiert werden. Sobald die Verlängerung der Ultranettrasse nach Emden stehe, werde der Transport von Windstrom von der Küste Richtung NRW und Baden-Württemberg noch deutlich zunehmen. bpa

Frühlingserwachen

Krokus, Schneeglöckchen und Winterlinge haben als erste Frühlingsboten ihre Blütenköpfe wie leuchtende Farbkleckse aus dem Boden gereckt. Übrigens gibt es weit über 200 unterschiedliche Krokusarten, die vom Orient über Europa, Nordafrika bis nach Westchina verbreitet sind und schon seit Jahrhunderten als Zierpflanzen ihren Weg in Gärten und Parks gefunden haben und darüber hinaus frühen Insekten Nahrung bieten. Unser Fotograf Walter Adler hat die ersten Frühlingsimpressionen für unsere Leser eingefangen.



Krokusse.

Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Taunus HörStudio
Hör auf dein Ohr!
MACH DEN KOSTENLOSEN HÖRTEST!
Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232
Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 7. bis 14. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 9. März**.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 13. März**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Vollsperrung „Kirchgasse“

Aufgrund von Tiefbauarbeiten infolge einer defekten Wasserleitung in der Kirchgasse 7a muss der Bereich in der Zeit von Montag, 9. März, bis zum 16. März voll gesperrt werden. Eine Durchfahrt ist somit nicht möglich. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.



Osterspaziergang ausgebucht

Der Osterspaziergang des Burgmuseums ist bereits ausgebucht. „Wir haben über 100 Anmeldungen“, freut sich Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Damit nun auch alle Spaziergänger die Szenen der 21 Burgschauspieler erleben könnten, sei aus Platzgründen jetzt Anmeldeschluss für den Ostermontag. Im Herbst findet am 25. Oktober wieder ein Spaziergang statt. Dann geht die Zeitreise in das Jahr 1926. Der neue Veranstaltungskalender für den BurgKulturSommer erscheint am 17. April. Dann sind auch Anmeldungen zu den weiteren Veranstaltungen des Burgmuseums möglich.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de/.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von November bis März sind **Burg und Museum** samstags und sonntags von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem nebenstehenden abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.



Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Gewässerschau am Silberbach und Weiherbach

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Gewässerschau statt. Die Untere Wasserbehörde des Hochtaunuskreises informiert darüber, dass der Silberbach und der Weiherbach am Donnerstag, 12. März, ab 9 Uhr begangen werden. Treffpunkt ist am Angelsportverein Schloßborn an der L 3016.

Gleichzeitig werden die Anlieger am Silberbach und Weiherbach darüber informiert, dass ihre Grundstücke für die Gewässerschau betreten werden.

Alle interessierten Ortslandwirte sowie Vertreter von Verbänden sind eingeladen, sich an der genannten Gewässerschau zu beteiligen.

Aus gegebenem Anlass wird weiterhin darauf hingewiesen, dass den Vertretern der Verbände und den Ortslandwirten aus versicherungsrechtlichen Gründen keine Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann.

Für Rückfragen zur Gewässerschau an den genannten Bächen steht Simone Maier von der Unteren Wasserbehörde des Hochtaunuskreises unter der Telefonnummer (06172) 999-6419 zur Verfügung.



Neue PV-Anlage der Stadt Eppstein auf dem Dach des Kindergartens in Vockenhausen. Sie wurde 2025 installiert und Anfang 2026 in Betrieb genommen. Foto: Stadt Eppstein

743 PV-Anlagen in Eppstein

Der Magistrat der Stadt Eppstein zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung der Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet. Die Landesenergieagentur Hessen informiert jährlich über die installierte Leistung und Stromerzeugung von erneuerbaren Energien. Jetzt wurde das Jahr 2024 ausgewertet. Zum 31. Dezember 2024 gab es in Eppstein 743 Photovoltaikanlagen. Diese erzeugten 3,02 Gigawattstunden Strom. Die Anzahl der Anlagen ist im Jahr 2024 deutlich angestiegen.

Die Stadt Eppstein weist in diesem Zusammenhang auf das Solarkataster des Landes hin. Mit nur wenig Aufwand bietet das Tool „Solar-Kataster Hessen“ einen direkten Blick auf die Solarenergie-Potenziale von Dach- und Freiflächen in ganz Hessen. Es kann aus vielen Optionen, z.B. Anlagentypen, Nutzungsmodelle, die optimale Variante für das eigene Hausdach und den eigenen Bedarf ausgewählt werden. In wenigen Schritten kann hierüber die Eignung des eigenen Hausdaches für eine Photovoltaik-Anlage schnell und einfach geprüft werden kann.

Hier geht es zum Solar-Kataster Hessen: <https://solar-kataster-hessen.de/>

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 6. März: Margareta Webers, 83 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 11. März: Dr. Jochen Quack, 87 Jahre

www.eppstein.de

Radrennen: Werbepartner gesucht

Am 1. Mai 2026 ist Eppstein wieder Teil der Strecke des internationalen Radsportklassikers Eschborn-Frankfurt. „Wir möchten das sportliche Highlight auch wieder mit einem Streckenfest feiern“, verrät Bürgermeister Alexander Simon.

Sibylle Yaakov von der Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein (SWE) und der Gewerbeverein Industrie Handel Handwerk IHH Eppstein laden Zuschauer und Gäste zur Teilnahme ein. Es ist der Anspruch von SWE und Gewerbeverein IHH, auf dem dritten Streckenfest nach 2023 und 2025 lokale und regionale Unternehmen sichtbar zu machen, Netzwerke zu stärken und bei Veranstaltungen wie dem Streckenfest am 1. Mai konkrete wirtschaftliche Impulse zu ermöglichen. So werden die Eppsteiner Unternehmen Food- und Beverage-Trucks von The Eppstein Project, Containercube, Weinpresse und Braumanufaktur M. & L. Landau modern und ideenreich bewirten.

Yaakov betont: „Alle Eppsteiner Unternehmen sind eingeladen, sich als Sponsoren zu beteiligen und die besondere Aufmerksamkeit rund um das Event in Umsatz, Sichtbarkeit und Kundenkontakte zu verwandeln.“ Die SWE-Geschäftsführerin freut sich bereits

über die ersten Zusagen: „Mit Dürrich Construction, Haustechnik Lang und Cleverfilter haben wir jetzt schon drei Top-Sponsoren gewonnen, sowie Beiträge von Schoenesundmehr, Brina Stein und Braumanufaktur M. & L. Landau. Dafür sind wir sehr dankbar!“ Zuschauer und Radrenn-Fans dürfen sich am Freitag, 1. Mai, von etwa 10.30 bis 16.30 Uhr auf dem Gottfriedplatz und Wernerplatz in der malerischen Altstadt auf mehrere Durchfahrten von Amateurgruppen sowie Profidurchfahrten freuen.

Bürgermeister Alexander Simon begleitet und moderiert das Geschehen vor Ort: „Alle, die mitfeiern und mitjubeln wollen sind willkommen. Die Stimmung wird wieder bestens sein, und das kulinarische Angebot ist top“.

Dazu würde sich SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov freuen, wenn weitere Unternehmen oder Selbstständige das Streckenfest am 1. Mai in Eppstein als Chance für ihr Geschäft nutzen und zugleich als Partner dazu beitragen, dieses starke Schaufenster für Eppstein und die regionale Wirtschaft zu sichern. Bei Interesse genügt eine kurze Rückmeldung bis zum 9. März per E-Mail an Sibylle.Yaakov@eppstein.de oder telefonisch unter (0 6198) 305-330.

Ritter können jetzt mit dem Fahrrad kommen

Es ist historisch nicht überliefert, ob am Aufgang zu Burg Eppstein jemals Pferde abgestellt werden konnten. Nicht nach historischem Vorbild, sondern in Umsetzung einer Idee aus der Bürgerschaft, hat die Stadt Eppstein jetzt einen neuen Fahrradständer installieren lassen und das Umfeld aufgewertet.

Die Idee stammt von der Initiative „Eppstein lebt!“, die sich im Rahmen der Bewerbungsphase zum Landesprogramm Zukunft Innenstadt gegründet hatte. Im vergangenen Jahr hatten Peter Arnold von der Initiative, der Vorsitzende des ADFC, Dr. Holger Kuest, Bürgermeister Alexander Simon und Marin Bobaš vom zuständigen Fachbereich vor Ort die Maßnahme vorbereitet.

Ein befällener Buchsbaum musste entfernt werden, ebenso wie einige Fahrradklemmen an der Burgmauer. Ein Teilbereich wurde durch ein örtlich ansässiges Unternehmen neu gepflastert. Die dort vorhandene Sitzbank wird überarbeitet und soll nach einem neuen Farbanstrich, der in ehrenamtlicher Arbeit vorgenommen werden soll, wieder an den Bestimmungsort zurück.

Pünktlich zur Fahrradsaison können Ritter oder solche, die gerne die Historie der Ritter auf Burg Eppstein erleben möchten, mit dem Fahrrad in die Burgstadt kommen. Elektrofahrräder können übrigens unweit von diesem Standort am Gottfriedplatz aufgeladen werden.



Am Westaufgang zur Burg stehen stabile Fahrradständer. Foto: Stadt Eppstein

Noch 45 Wahlhelfer gesucht

Am Sonntag, 15. März 2026, findet auch in Eppstein die Kommunalwahl, das heißt die Wahl der Stadtverordnetenversammlung, die Wahl der fünf Ortsbeiräte sowie die Wahl des Kreistages des Landkreises Main-Taunus, statt.

Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in den einzelnen Wahlvorständen tätig sein möchten. Zur Durchführung der Wahl werden für den Wahltag noch 45 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit dem oder der Wahlvorsteher/ Wahlvorsteherin abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr die (Trend-)Wahlergebnisse, d.h. die als Liste angekreuzten Wahlvorschläge/Stimmen für den jeweiligen Wahlbezirk. Die Auszählung der Personenstimmen übernehmen ab Montag, 16. März 2026, die Auszählungswahlvorstände im Rathaus. Bewerberinnen und Bewerber sollten zur Kommunalwahl in Eppstein wahlberechtigt sein.

Am Wahlsonntag gibt es zahlreiche Gelegenheiten, mit alten Bekannten zu sprechen und sich mit den anderen Wahlhelfern auszutauschen. Frühere Wahlhelfer haben berichtet, dass ihnen gerade dieser Austausch besonders viel bedeutet. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung geleistet.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit Saskia Baumeister, Telefon (06198) 305-144 oder E-Mail wahlen@eppstein.de vom Wahlamt der Stadt Eppstein in Verbindung.

Zur Information eine Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale

- Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse
- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21,
 - 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21a
 - 3 Bremthal, Altes Rathaus, Bornstraße 18
 - 4 Bremthal, Städtischer Kindergarten, Waldallee 61
 - 5 Ehlhalten, Ev. Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24
 - 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstraße
 - 7 Niederjosbach, Vereinssaal, Bezirksstr. 42
 - 8 Niederjosbach, Kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
 - 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
 - 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
 - 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44
- 1-5 Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42 – 44

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online

<https://eppstein.buergerdienste.online/> oder

Zentrale: 06198 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Jeden Freitag
Wochenmarkt
 ab 14 Uhr
 Läuten Sie beim Einkauf auf dem Markt und einem Glas Wein bei der **WeinPresse** entspannt das Wochenende ein.

Unfallreparatur
Lackierung
Glasschäden

Express-Service
 bei Park- & Hagelschaden
DellenWolff
der Ausbeulspezialist

Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
 Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09
 E-Mail: info@dellenwolff.de
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr
NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache
Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

200 Tonnen Salz im Winterdienst gestreut

Anfang März ist Zeit für die Bilanz des Winterdiensts, damit die Stadt die Menge ermittelt, die für die nächste Wintersaison nachgekauft werden muss. Dazu legte Bürgermeister Alexander Simon zum Vergleich den Verbrauch in den Wintermonaten seit 2008 vor: Mit rund 200 Tonnen Salz liegt der Verbrauch im aktuellen Winter 2025/2026 im unteren Drittel. Zum Vergleich: Im Winter 2024/2025 wurden 150 Tonnen Salz gestreut. In den Wintermonaten seit 2016 wurden zwischen 200 und 350 Tonnen Salz verbraucht, im Schnitt 250.

Am wenigsten gestreut wurde im Winter 2015/2016: Lediglich 75 Tonnen. Die bisher größte Menge, 550 Tonnen Salz, wurde im schneereichen Winterhalbjahr 2010/2011 auf den Straßen verteilt. Damals musste die Stadt noch während des Winters Salz nachkaufen, weil der Speicher im Bauhof leergeräumt war. Seitdem füllt die Stadt ihre Speicher frühzeitig auf, um auch für lange und strenge Winter gerüstet zu sein. Rund 500 Tonnen Salz für den Winterdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen haben dort Platz.

25 Wintereinsätze führen die Bauhofmitarbeiter bisher in diesem Winter. Sobald die Glätte- oder Schneewarnung rausgeht, sind die Kollegen dann um 4 Uhr morgens am Start und fahren die Strecken nach Dringlichkeitsstufen sukzessive ab.

Verein klagt gegen Ultramet, Amprion baut trotzdem

Parallel zur Ankündigung von Amprion, mit der Umsetzung der Ultramet-Trasse im März zu beginnen, meldet sich auch der Verein Umweltschutz Taunus (UTEV) zu Wort. In Hünstetten, Idstein, Eppstein, Niedernhausen und Hofheim sollen 15 bis 20 Prozent aller Masten um bis zu 10 Meter erhöht oder vollständig neu gebaut werden.

Bereits im Dezember habe der Verein deshalb fristgerecht Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss der Bundesnetzagentur für Ultramet beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eingereicht. Der Verein arbeitet dabei eng mit den betroffenen Kommunen zwischen Hünstetten und Hofheim sowie mit den Landkreisen Rheingau-Taunus und Main-Taunus zusammen und wird von diesen unterstützt.

Die Klage richtet sich sowohl gegen den Planfeststellungsbeschluss von 2025 als auch gegen den zugrunde liegenden Bundesfachplanungsbescheid von 2022, gegen den erst nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses formal geklagt werden darf. Die Kläger gehen davon aus, dass beide Beschlüsse auf sachlichen Fehlern beruhen.

Zur Klagebegründung werden auch Stellungnahmen zweier unabhängiger Gutachter zu sachlichen Fehlern in der Planfeststellung und der Bundesfachplanung der Bundesnetzagentur (BNetzA) aufgeführt. Beide Gutachten legten demnach eindeutig die Vorzugswürdigkeit der von Kommunen und Bürgerinitiativen vorgeschlagenen, lokal begrenzten

Verschwenkungen (teilweise handele es sich nur um zwei bis drei Masten) gegenüber der Vorschlagstrasse dar, so UTEV.

In seinem Gutachten zu elektromagnetischen und Ionenimmissionen (kleine geladene Partikel, die von der Leitung ausgehen) des neuen Hybrid-Systems Ultramet stellt der Gutachter fest, dass es nur sehr wenige und unzureichende Erfahrungsberichte und keine gesicherten Grenzwert-Empfehlungen für Wohnungen und Wohngebäude gibt. Das Vorsorgeprinzip des Grundgesetzes sei deshalb für diese neue Technologie zwingend anzuwenden. Die Trasse sei so zu planen, dass die Immissionen in Wohngebieten so gering wie möglich bleiben. Vorschrift

ten des Landesentwicklungsplans, die hier missachtet wurden, seien einzuhalten.

Ein unglaublicher Missstand wurde im EMV-Gutachten ebenfalls aufgezeigt: Die gesetzlichen Grenzwerte wurden schon seit vielen Jahren auf der vorhandenen Wechselstromleitung nicht eingehalten.

Im zweiten Gutachten kam der Umweltgutachter zum Ergebnis, dass es beim Trassenvergleich der Vorschlagstrasse mit den lokalen Verschwenkungen auch aus biologischer und naturschutzrechtlicher Sicht fehlerhafte Bewertungen und Einstufungen gab.

Damit nicht genug, so der Verein, planen jetzt Amprion und BNetzA, die neuen Gleichstrom-Systeme der Erdkabel-Trasse Rhein-Main Link genau in die von den Kommunen vorgeschlagenen, alternativen Verschwenkungskorridore für Ultramet zu legen. EZ



Amprion zeigt, wie die Masten erhöht werden. Foto: Frank Peterschröter

Anzeige

GUT VERNETZT **SPD**

Dr. Marcus Berggötz, Peter Keller, Dr. Thomas Schäfer

Kommunal-Wahl 15.03.2026

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

spd-eppstein.de

Diesmal SPD wählen

Diskussionsrunde: Soziale Medien und Demokratie

Die Eppsteiner Grünen laden am Montag, 9. März, um 19 Uhr, zu einer Diskussion mit Anna Lührmann und Vertretern der Grünen Jugend des Main-Taunus-Kreises zum Thema „Zerstören Soziale Medien unsere Demokratie?“ in den Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ein. Anna Lührmann, Landesvorsitzende der Grünen, ist aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung eine der führenden Digitalpolitik-Expertinnen und Mitglied der grünen Fraktion im Bundestag.

Gemeinsam mit Jan Kristinus, Kandidat der Eppsteiner Grünen für die kommende Kommunalwahl, und etlichen Grünen aus Eppstein und dem Main-Taunus-Kreis soll der Abend genutzt werden, um gemeinsam mit interessierten Eppsteiner Bürgern über den Einfluss der sozialen Medien auf die Demokratie zu diskutieren. Anna Lührmann wird einen kurzen Einstieg geben, Jan Kristinus die Diskussion leiten. Beide freuen sich auf einen lebhaften Austausch.

Hausbewohner verscheucht Einbrecher

In Niederjosbach hat ein Bewohner vor einigen Tagen einen Einbrecher verscheucht. Der oder die Täter näherten sich am Dienstag vergangener Woche gegen 19.20 Uhr dem Wohnhaus über den rückwärtigen, von der Straße abgewandten Teil eines Grundstücks in der Bahnstraße und kletterten auf einen Balkon. Dort hebelten sie solange an der Tür, bis schließlich die Scheibe zersprang.

Ein durch das Splittern aufmerksam gewordener Bewohner sah sofort nach dem

Rechten und verscheuchte dadurch die Einbrecher, die das Weite suchten.

Eine Beschreibung der Täter liegt nicht vor. Ebenso ist unklar, ob es sich um einen oder mehrere Täter handelte.

Wer an diesem Tag verdächtige Beobachtungen gemacht hat, die mit dem Einbruchversuch in Zusammenhang stehen könnten, setzt sich bitte unter der Rufnummer (06196) 2073-0 mit der Kriminalpolizei in Sulzbach in Verbindung.

Anzeige

Ich kandidiere für die FWG, weil...

... das Miteinander zählt.
 Vereine und Ehrenamt sind das Herz Eppsteins!

Stefanie Reitter, Ehlhalten

ecoterra
 AM QUARZITBRUCH 13, 65817 EPPSTEIN

WERKS VERKAUF *DIE WINTERPAUSE IST VORBEI!*

DIE NUSSMANUFAKTUR ÖFFNET WIEDER IHRE TORE!

NÜSSE TROCKENFRÜCHTE MÜSLI CREMES
 SÜßES SNACKS KOCHEN BACKEN FRÜHSTÜCK

SAMSTAG
07.03.26
10 - 14 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Heute Bürgerinfo zu Rhein-Main-Link

Netzbetreiber Amprion ist auf Infotour im Rhein-Main-Gebiet, um den geplanten Trassenverlauf der Erdkabeltrasse Rhein-Main-Link zwischen Eppstein und Riedstadt (Kreis Groß-Gerau) vorzustellen. Im Laufe des Jahres soll der endgültige Verlauf des Rhein-Main-Links bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) eingereicht werden.

In sieben Bürgerveranstaltungen zwischen Eppstein und Riedstadt will Amprion den betroffenen Kommunen zeigen, wo und wie die Erdkabeltrasse gebaut werden soll.

Im Main-Taunus-Kreis sind für Donnerstag, 5. März, zwei Veranstaltungen geplant: von 10 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Marxheim, Ahornstraße 11 in Hofheim-Marxheim und für Eppstein von 17 bis 19

Uhr in der Konferenzlocation Percuma, Am Quarzitbruch 5, in Bremthal.

Laut Gesamtprojektleiterin Amina Karam wurde der Rhein-Main-Link in zehn Planfeststellungsabschnitte (PFA) unterteilt, die getrennt voneinander geplant und genehmigt werden. Ziel sei es, den Planungsprozess der 600 Kilometer langen Strecke übersichtlich zu gestalten und lokale Besonderheiten oder Einwände bestmöglich zu berücksichtigen.

Grundlage für den Verlauf der Erdkabeltrasse war ein 250 Meter breiter Korridor, den Amprion im Sommer 2024 der Bundesnetzagentur vorgelegt hatte. Anschließend wurde die Öffentlichkeit beteiligt. Dabei nahm die BNetzA zahlreiche Stellungnahmen entgegen und gab Amprion weitere Vorgaben. Diese

Phase sei nun abgeschlossen, so Amprion, und die Antragstrasse vollständig entwickelt.

Amprion stellt die Planung für die Strecke zwischen Eppstein im Main-Taunus-Kreis und Riedstadt im Kreis Groß-Gerau auf sieben Bürgerinformationsmärkten vor. Bei den Veranstaltungen ist das Kommen und Gehen jederzeit möglich, ein Vortrag sei nicht geplant. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen in kleineren Gruppen oder einzeln mit den Experten von Amprion ins Gespräch kommen und ihre Fragen stellen.

Dabei sei es möglich, über ein Geoinformationssystem auf jedes einzelne Flurstück zu schauen, das von der Erdkabeltrasse tangiert werden soll. bpa

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail!
 Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
 HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
 65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

PERCUMA
 die Location für Kongresse

06198-6079079
 percuma_eppstein
 www.percuma.de
 info@percuma.de

VERSCHIEDENES

Weltgebetstag am Freitag

Anlässlich des Internationalen Frauentages treffen sich am Freitag, 6. März, um 18 Uhr, Frauen und Männer im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal zum Weltgebetstag. Der ökumenische Gottesdienst wurde in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ vorbereitet. Alle Interessierten sind eingeladen.

Asylkreis Eppstein e.V.

Ohne fremde Einflüsse hätten wären wir heute keine Kartoffeln!



DRK-Café am 11. März

Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger Ü60 sind am Mittwoch, 11. März, um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen mit kleinem Programm in die Räume des DRK, In der Müllerwies 2, in Eppstein, eingeladen. Das DRK-Café-Team freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Erlebnisabend „Lebensenergie“

Wer die heilende Wirkung von Qigong und Akupressur erleben oder einfache Übungen erlernen möchte, um den Alltag positiv zu beeinflussen, der ist im Familienzentrum willkommen zum Erlebnisabend „Lebensenergie“. Qigong-Lehrer und Heilpraktiker Marko Višak klärt über Ursachen und Behandlungsansätze von diversen Alltagsbeschwerden auf und gibt den Teilnehmenden effektive Übungen und Tipps an die Hand, um diese zu verändern und Schmerzen und Bewegungseinschränkungen positiv zu beeinflussen. Der Erlebnisabend „Lebensenergie“ findet am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Zentrum sind willkommen.

Gospelworkshop mit Abschlusskonzert

Die Evangelische Emmausgemeinde verwandelt sich am Wochenende vom 13. bis 15. März in ein lebendiges Zentrum für Gospelmusik. Rund 60 begeisterte Sängerinnen und Sänger haben sich für einen Workshop unter der Leitung der renommierten Gospelmusiker Adrienne und Marco Morgan Hammond angemeldet. Den krönenden Abschluss bildet ein mitreißendes Konzert am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr: Die 60 Workshop-Teilnehmenden präsentieren gemeinsam mit Adrienne und Marco ein abwechslungsreiches Programm, das von ruhigen traditionellen Spirituals bis zu mitreißenden Gospelsongs reicht. Der Einlass beginnt schon um 16.45 Uhr, so dass sich alle Gäste in Ruhe einen Platz suchen und die besondere Atmosphäre der Emmausgemeinde genießen können.

Adrienne und Marco Morgan Hammond sind seit vielen Jahren als Workshop-Leiter und Künstler gefragt und regelmäßig in der Emmausgemeinde zu Gast. Mit ihrer herzlichen Art und ihrer tiefen Verbundenheit zur Gospelmusik schaffen sie es immer wieder, Menschen jeden Alters für den einzigartigen Klang und die kraftvolle Botschaft dieser Mu-



Die charismatische Sängerin Adrienne Morgan Hammond bei einem früheren Workshop in der Emmausgemeinde.

EZ-Archivfoto: Jonas Schönian

sikrichtung zu begeistern. Ihre Workshops sind bekannt für ihre lebendige Atmosphäre, in der nicht nur musikalische Fähigkeiten geschult werden, sondern auch Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt stehen.

Der Eintritt zum Konzert beträgt 10 Euro pro Person, Familien zahlen pauschal 15 Euro. Die Einnahmen kommen der Evangelischen Emmausgemeinde zugute und unterstützen die Arbeit vor Ort.

Anzeige

Ich kandidiere für die FWG, weil...



... ich bei der FWG bei Entscheidungen nur meinem Gewissen und keiner Parteilinie verpflichtet bin.

Dr. Friedhelm Fischer, Niederjosbach



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein

Freitag, 6. März

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.
18.00 Uhr Bremthal: Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag in der ev. Emmausgemeinde mit der Gruppe Mayim, danach gemütliches Beisammensein

Samstag, 7. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 8. März

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

Montag, 9. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökumenisches Abendgebet, s.u.

Dienstag, 10. März

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. März

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 12. März, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Kurs „Letzte Hilfe“** am Samstag, 14. März, 10 Uhr, im GH Ehlhalten.

FASTENZEIT: Ökumenisches Abendgebet „Spätschicht“ bis 30. März montags, 18 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Ökumenisches Morgenlob** bis 27. März freitags, 7.30 Uhr, in St. Margareta Bremthal, danach gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. • **Ökumenische Passionsandachten** bis 26. März donnerstags, 19 Uhr, im GZ Emmaus, Bremthal.

• **Andacht und Fastenessen** am Sonntag, 15. März, 11 Uhr, in St. Laurentius Eppstein, gemeinsames Fastenessen ab ca. 12 Uhr im Pfarrheim. Kartoffeln und Eier sind vorhanden, weitere Gerichte bitte mitbringen. Zur besseren Planung Anmeldung telefonisch im Pfarrbüro oder beim Ortsausschuss, E-Mail: eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net. • **24 Stunden für den Herrn** – Eucharistiefeier

er zur Eröffnung am Freitag, 13. März, 18 Uhr, in St. Peter und Paul Hofheim. Danach Gebetseinheiten zur vollen Stunde bis zur Vesper am Samstag, 14. März, 17 Uhr.

OSTERN: Aktion Ostertüte – Rückgabe der Lebensmittelspenden für die Tafel bis Freitag, 20. März, zu den Öffnungszeiten der Kontaktstelle Eppstein oder zu den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag, 14./15. März.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimm dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5.Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de.

• **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ.

Pastoraleteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (0 6192) 92 98 50
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. (0 6198) 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. (0 6198) 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (0 6192) 92 98 67
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de
Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (0 61 98) 3 20 46;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 5. März

11.30 Uhr Abfahrt zum Ikonenmuseum Frankfurt (S-Bahnhof Eppstein)

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

Samstag, 7. März
18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 8. März
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis zum Thema „Gemeinschaft“ (Pfrn. Heike Schuffenhauer), anschließend Kirchencafé

Dienstag, 10. März
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 12. März
20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

• **Abendmusik** am Samstag, 7. März, 18 Uhr,

in der Talkirche. Das **Tango-Sextett Flirte-ando** bietet unter dem Motto „Leidenschaft und Melancholie“ einen Abend voll unmittelbarer, lebendiger Tangomusik. Eintritt frei, Spenden willkommen.

• **Blechbläserquintett Harmonic Brass** am Samstag, 25. April, 18 Uhr, in der Talkirche. Karten zu 20 Euro, ermäßigt 15 Euro bei allen Eventim Verkaufsstellen (www.eventim.de),

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 5. und 12. März

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug
16.30 Uhr offene Sprechzeit

16.30 Uhr Handarbeitskreis
19.00 Uhr Gong-Meditation (5. März. s.u.)
19.30 Uhr Autorenlesung (12. März. s.u.)

Freitag, 6. März
9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 9. März
10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück

Dienstag, 10. März
9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

11.30 Uhr Beweglichmacher Senioren-Fitness

Mittwoch, 11. März
9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (In der Mül-lerwies 2 b)

19.00 Uhr Erlebnisabend Lebensenergie, s.u.

• **Gong-Meditation** am Donnerstag, 5. März, 19 Uhr im OG der Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a, mit Gundula Futschik-Poleske. Mitzubringen sind eine Unterlage (Yogamatte), Decke, Kissen, gerne auch Tee und eine Tasse.

• **Erlebnisabend Lebensenergie** am Mittwoch, 11. März, 19 Uhr. Qigong-Lehrer und Heilpraktiker Marko Višak erzählt von der Wirkung der Akupressur und Qigong und zeigt Alltagsübungen, um Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zu beeinflussen. Eintritt frei, Spenden für das FZ erbeten.

• **Autorenlesung mit Sonja von Saldern** und Verleger Stefan Katgeli am Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr. Sie liest aus ihrem neuen Gesellschaftsroman „Gemeinsam gegen Einsam: Haltestelle Zukunft“, der wieder im Taurus und in Estland spielt. In der Pause werden Weißwein und Snacks angeboten. Eintritt frei, Spenden für das Familienzentrum erbeten.

• **Trage-Sprechstunde** mit Katrin Köhler vom Bindungsnetz jeden 4. Mittwoch im Monat. Nächster Termin: 25. März, 10.15 Uhr. Infos/Anmeldung: www.bindungsnetz.de/trageberatung, Gebühr: 15 Euro.

Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Tag der offenen Tür in der Eppsteiner Krippe

Die evangelische Krippe unterm Regenbogen öffnet ihre Türen und lädt alle interessierten Familien am Samstag, 14. März, von 10 bis 12 Uhr in der Rossertstraße 24a dazu ein, hineinzuschauen und ein bisschen Regenbogen-Luft zu schnuppern. Gäste können die Räume entdecken, das Team kennenlernen und mehr über die pädagogische Arbeit der Einrichtung erfahren. Mitarbeitende der Kita stellen den Krippenalltag vor und beantworten persönlich alle Fragen.

Konfirmanden gestalten Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, 8. März, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst um 10 Uhr in der Talkirche. Auf einem Seminar im Haus Heliand in Oberursel-Oberstedten haben sie sich mit dem Thema „Gemeinschaft“ beschäftigt und Beiträge für den Gottesdienst vorbereitet.

Zu dem abwechslungsreichen Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder und Interessierten willkommen.

Anmeldung für den Konfirmandenunterricht

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2026/2027, in der Regel besuchen sie zurzeit die 7. Klasse, können im Gemeindebüro der evangelischen Talkirchengemeinde angemeldet werden (Telefon 8533 oder E-Mail gemeinde@talkirche.de).

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind zur Teilnahme an der Vorbereitung zur Konfirmation eingeladen. Ihre Taufe wird im Laufe der Konfirmandenzeit oder im Konfirmationsgottesdienst gefeiert.

Der Unterricht wird auch nach dem Weggang von Pfarrerin Heike Schuffenhauer in bewährter Weise weitergehen und von einer erfahrenen Gemeindepädagogin übernommen werden.

Ein Anmeldeformular ist auf der Homepage der Talkirche zu finden www.talkirche.de

Restkarten ab 17 Uhr an der Abendkasse.
Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (0 6198) 85 33, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 5. März

19.00 Uhr Passionsandacht

Freitag, 6. März

18.00 Uhr Weltgebetstag, s.u.

Sonntag, 8. März

11.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung (Pfrn. Ivonne Heinrich und AK Familie); anschließend Kirchencafé und gemeinsames Suppensen

Montag, 9. März

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.30 Uhr Babelstubb – offener Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 10. März

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

20.00 Uhr Über Gott und die Welt, s.u.

Donnerstag, 12. März

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr Passionsandacht

• Die **Physio-Gymnastik für Senioren** am 5. März fällt aus.

• **Weltgebetstag** am Freitag, 6. März, 18 Uhr, im GZ Emmaus, Bremthal. Der ökumenische Gottesdienst wurde von FrauenausNigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ vorbereitet. Alle Interessierten sind eingeladen.

• **Über Gott und die Welt** am Dienstag, 10. März, 20 Uhr, im GZ Emmaus. General a.D. Bernd Schütt spricht in der Reihe zum Thema „Verantwortung für das Wir“.

• **Gospelworkshop** mit Adrienne und Marco Morgan-Hammond. Freitag, 13., bis Sonntag, 15. März. Am Sonntagnachmittag findet um 17 Uhr das Konzert des gesamten Chores statt. Eintritt pro Person: 10 Euro, Familien 15 Euro.

Gemeindebüro: Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (0 6198) 3 3770**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 01608419405

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de.

walle in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Harmonic Brass treten am 25. April in der Talkirche auf. Foto: tobiaseppfotografie.de

Talkirche: Harmonic Brass

Das renommierte Blechbläserquintett „Harmonic Brass“ ist am Samstag, 25. April, um 18 Uhr zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Big Trip“ laden die fünf Musiker zu einer musikalischen Reise ein, in deren Verlauf sie ihre neue, spektakuläre Playlist virtuos auf höchstem Niveau präsentieren. Für die Zuhörenden werden alle Türen des Tourbuses des Ensembles weit geöffnet und es heißt „Alle einsteigen und bitte anschnallen!“, denn es wird schnell beschleunigt, von Null auf Staunen sind es nur wenige Sekunden. Im Verlauf der Fahrt erhalten die Gäste herrlich komische Einblicke in das sympathische Quintett. Auf dem Reiseprogramm stehen Werke von Edvard Grieg, Karl Jenkins und Händel. Der Bolero von Ravel startet seinen Rhythmus-Motor und italienische Klänge begleiten den Bus in den Süden. Diese Reise vergisst man nicht so schnell!

Karten zu 20 Euro, ermäßigt 15 Euro gibt es bei allen Eventim Verkaufsstellen (www.eventim.de), Restkarten zzgl. 2 Euro ab 17 Uhr an der Abendkasse. Nähere Infos zum Ensemble unter www.harmonicbrass.de.

Musik und knisternde Spannung mit Lokalkolorit

Die Wunderbar wurde beim jüngsten Kulturabend zur Kulisse eines besonderen kriminellen Ereignisses. Mit 70 Anmeldungen zur Lesung der Eppsteiner Autorin Sabrina Reulecke, alias Brina Stein, war das Lokal am Stadtbahnhof fast ausgebucht, so dass die wenigen Gäste, die ohne Reservierung kamen, am Bartresen Platz fanden. Inhaberin Saskia Büchs hieß alle Ankömmlinge charmant willkommen, bediente, beriet, platzierte, wenn gewünscht, um und erfüllte so alle machbaren Wünsche.

Neben der Bühne konnten die Besucher in Ruhe in Brina Steins Büchern blättern – unter anderem die drei Eppstein-Krimis und etliche Kreuzfahrtromane. Saskia Büchs begrüßte die Zuschauer und leitete zum Abendprogramm über mit der Band Neustart, die die Besucher mit ihrem „Eppstein-Rock“ in Schwung brachte.

So eingestimmt, machte Brina Stein es sich in einem mit Leder bezogenen Sessel an einem kleinen Holztisch mit Stehlampe bequem, und stellte sich kurz vor. Nach der Bitte, dass alle, die noch nie ein Buch von ihr ge-



Brina Stein, Caren Lewinsky, Sören Schlüter(Cajon), Saskia Büchs und Christian Dietz (Ukulele) auf der KüDi-Bühne. Foto: Lewinsky

eines grauen Filz-Monsters.

Zur Einstimmung erklärte die Krimiautorin die Entstehung eines Krimis, setzte dann ihre Brille zurecht und begann zu lesen. Der Roman beginnt mit einem schlichten und zugleich inigen Gedicht von Ulrike Bekker über Freundschaft. Die Autorin erläuterte die Findung des Buchtitels, der dank eines spontanen Einfalls der Frankfurter Krimi-Autorin Franziska Franz „Mord aus Gnade“ laute, und stieg in den Prolog ein.

Die Zuhörer bekamen einen Vorgeschmack auf die Verstrickungen ihrer Figuren mit den seltsamen Morden in Eppstein.

Spannend wurde die Lesung nach der Pause. Wie zu erwarten blieb das Ende offen.

Insgesamt war es ein gemütlicher Abend im schönen Ambiente der Wunderbar mit Lesung, musikalischen Beiträgen und anregendem Gaumenkitzel.

Zukunft gemeinsam gestalten

Ich kandidiere auf Platz 1 für das Stadtparlament und setze mich für sichere und durchgängige Radwege, einen verlässlichen öffentlichen Nahverkehr, sozialen Zusammenhalt und solide Finanzen ein. Moderne Mobilität, Gerechtigkeit und finanzielle Verantwortung gehören für mich untrennbar zusammen.

Solide Finanzen sind der Schlüssel, damit Wohnen in Eppstein bezahlbar bleibt – heute und für kommende Generationen.

Dr. med. Thomas Schäfer

EPSTEIN
SPD



Am Samstag bei der Abendmusik in der Talkirche spielt das Tango-Sextett Flirteando. Foto: Veranstalter

Talkirche: Tango „Flirteando“

Bei der Abendmusik am Samstag, 7. März, um 18 Uhr in der Talkirche bietet das Tango-Sextett Flirteando aus Frankfurt unter dem Motto „Leidenschaft und Melancholie“ einen Abend voll unmittelbarer, lebendiger Tangomusik. Norbert Kotzan (Bandoneon), Claudia Louise Weigand (Violine), Bettina Höger-Loesch (Flöte), Ruth Sarrazin (Cello), Sebastian von Flotow (Kontrabass) und Judith Herrmann (Klavier) leben voller Hingabe den Tango in all seinen Facetten.

In dem Sextett spielen Profi-Musikerinnen und Musiker aus Frankfurt, Heidelberg und Stuttgart. Sie beeindruckten mit eigenen Arrangements, die selbst Kompositionen Bachs in einen unwiderstehlichen Tango-Groove verwandeln. Ihre Musik überschreitet stilistische Grenzen, bleibt aber stets dem authentischen Tango treu – feinfühlig, leidenschaftlich und mitreißend. Neben klassischen Tangos und Piazzollas „Tango Nuevo“ umfasst ihr Repertoire auch eigene Kompositionen, die speziell für das Ensemble geschrieben wurden.

Ob in Konzertsälen, bei Wohnzimmerkonzerten, auf der Bühne – oder in der Talkirche: Mit ihrem gekonnten Crossover-Stil und der Kraft des Erzählens schaffen sie ein Konzerterlebnis, das tief berührt und lange nachklingt. Nähere Infos zum Ensemble unter www.tango-flirteando.de.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Jazz im Autohaus mit Isabelle Bodenseh-Quartett

Der Kulturkreis lädt zum nächsten Konzert in der Reihe „Jazz im Autohaus“ im Autohaus Gottron ein: Am Sonntag, 22. März, spielt das Isabelle Bodenseh Quartett in der Location im Valterweg in Bremthal. Das Konzert mit der deutsch-französischen Jazz-Querflötistin beginnt um 11 Uhr.

Seit zehn Jahren spielt die passionierte Musikerin in der Besetzung mit Orgelvirtuose Thomas Bauer und Drummer Lars Binder. Neu dabei ist Johannes Maikranz an der Gitarre. Die vier Musiker spielen aus ihrem aktuellen Album „Dignity“ Modern Jazz, Klassik, Funk und Latin-Kompositionen mit dem vibrierend lyrischen Sound der Bassflöte als zentralem Element, mit vielen überraschenden Wendungen, voller Spielfreude und dynamischen Improvisationen, die die Zuhörer in den Bann ziehen.



Das Isabelle Bodenseh-Quartett kommt nach Eppstein. Foto: René van der Voorden

„Über Gott und die Welt“ diskutiert Verantwortung

Das Jahresthema „Verantwortung für das Wir“ will die Veranstaltungsreihe „Über Gott und die Welt“ aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchten – sicherheitspolitisch, gesellschaftlich, europäisch, demokratietheoretisch und medienethisch. Den Auftakt macht am Dienstag, 10. März, General a. D. Bernd Schütt. Bis April 2025 war er Befehlshaber des Einsatzkommandos der Bundeswehr. In seinem Vortrag geht er der Frage nach: „Was können – und was sollten – wir aus sicherheitspolitischer Sicht für unser gesellschaftliches ‚Wir‘ tun?“.

Swing und Jazz mit dem J Hatch Trio im ZAK

Das J Hatch Trio präsentiert am Samstag, 21. März, um 20 Uhr eine mitreißende Performance im ZAK – Zentrum Alte Kirche in der Wiesbadener Straße 15 in Niedernhausen.

Der amerikanische Pianist und Komponist J Hatch lebt in der Region und hat sich bereits als Leiter des Niedernhäuser Vokalensembles „Le Courage“ einen Namen gemacht. Gemeinsam mit Bassist Jörg Mühlhaus und Schlagzeuger Michael Großmann hat J Hatch eine Formation geschaffen, die für Furore sucht: mit dem authentischem Sound eines traditionellen Jazz Piano Trios, das dennoch seinen ganz eigenen Sound kreiert.

Mit spielerischer Leichtigkeit entsteht spontane Musik – von klassischem Swing über Funk und Latin bis zu mitreißenden New World-Rhythmen. Karten kosten 20 Euro und sind im Vorverkauf über die Buchhandlung Büchereule, oder direkt über zak-niedernhausen.de erhältlich. Einlass ab 19 Uhr.

Ich kandidiere für die FWG, weil...

... Vockenhausen wieder lebenswerter werden soll durch Orte der Begegnung und die Stärkung der Vereine mittels Sanierung der Bienroth-Halle.

Mark Schröter, Vockenhausen

– Anzeige –

CDU

www.cdu-main-taunus.de

ALLE STIMMEN CDU Liste 1

Eppstein. Stark im MTK.

Unser Spitzen-Team für den Kreistag

(hinten, v.l.): Landrat Michael Cyriax, Andrea Sehr, Martina Smolorz, Konstantin Piotrowski; (vorne, v.l.): Alexander Simon, Franziska Sehr, Sabine Bergold und Christian Heinz

Wahlvorschlag 1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
...		
105 Heinz, Christian	X	X
...		
111 Simon, Alexander	X	X
112 Sehr, Franziska	X	X
...		
115 Bergold, Sabine	X	X
...		
136 Sehr, Andrea	X	X
...		
158 Piotrowski, Konstantin	X	X
...		
163 Smolorz, Martina	X	X
...		

Wichtig: Listenkreuz bei der CDU und jeweils 3 Stimmen für Heinz, Simon, Sehr, Bergold, Sehr, Piotrowski und Smolorz.

Anzeige

ERHOLSAMER LEBENSRAUM



Toni Jäckel
Franciska Wolf
Silka Götsch

Kommunal-Wahl
15.03.2026

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

spd-eppstein.de

Diesmal SPD wählen

Flohmarkt für Frühjahrs- und Sommersachen

Der Verein Eppsteiner Kids und Freunde lädt für Sonntag, 8. März, zum Frühjahrs- und Sommerflohmarkt im Bürgerhaus in der Rosertstraße 21 ein. Schon um 12.30 Uhr öffnet sich die Tür für Schwangere, von 13 bis 16.30 Uhr für alle anderen. An den Ständen ist alles zu finden, angefangen von der Umstandskleidung und Babysachen bis hin zu Teeniekleidung und Spielzeug. Für die Kinder gibt's eine Schminkecke, kleine Spiele und von 13 bis 15 Uhr einen Malwettbewerb – und für jede Frau anlässlich des internationalen Frauentags ein Glas Sekt oder Orangensaft gratis. Um 16 Uhr wird der Sieger des Malwettbewerbs bekannt gegeben. Ein großes Kuchenbuffet und Getränke laden zum Stärken ein. Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen, wenn für ein Behältnis gesorgt ist.

Jubiläumsklänge unter neuer Orchester-Leitung

Das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises (JSO) öffnet ab sofort die Anmeldung für seine Sommerarbeitsphase. Wie Landrat Michael Cyriax als Schirmherr mitteilt, feiert das Orchester sein 15-jähriges Bestehen mit Konzerten am 8. August in der Stadthalle Hofheim und am 9. August in der Stadthalle Kelkheim. Unter dem Motto „Fantasie und Wirklichkeit“ proben junge Musikerinnen und Musiker vom 1. bis 9. August ein sinfonisches Programm, zugleich geht die künstlerische Leitung von Mitbegründer Hans-Georg Dechange an Berthold Mann-Vetter und Christian Meeßen über.

Dechange habe das Orchester „seit der Gründung nachhaltig geprägt“, so Cyriax. „Er hat vielen jungen Talenten den Weg auf die Bühne geöffnet und unser kulturelles Leben im Main-Taunus-Kreis bereichert.“

Mann-Vetter und Meeßen, beide Musiklehrer an der Main-Taunus-Schule in Hofheim, führen das JSO in eine neue Phase. „Im JSO werden aus Probenwochen musikalische Entdeckungsreisen, hier spüren junge Talente, wie sie mit großer Orchesterliteratur ein Publikum erreichen können“, so der Kulturdezernent, Kreisbeigeordneter Axel Fink.

Auf dem Programm stehen unter anderem die „Nussknacker-Suite“ von Peter Tschaikowsky, Franz Schuberts „Unvollendete“ und Filmmusik von Joe Hisaishi. Das JSO probt in der Jugendherberge Pirmasens, bevor Generalprobe und Konzerte in Hofheim und Kelkheim laufen.

Das Angebot richtet sich an fortgeschrittene junge Instrumentalisten aus dem Main-Taunus-Kreis und der Region. Für Streicher und Bläser ist am 18. April ein Probespiel in der Main-Taunus-Schule Hofheim vorgesehen. Anmeldeschluss für neue Teilnehmer ist der 15. April; die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro. Der Anmeldeflyer mit näheren Informationen liegt im Kreisgebiet aus kann auf der Internetseite www.mtk.org heruntergeladen werden.



Archivbild des Jugendsinfonieorchesters
Foto: Bernhard Haged

Dreck-weg-Aktion der Kids

Bereits zum dritten Mal räumte der Verein Eppsteiner Kids und Freunde in Eppstein auf. Beherzt holte die Gründerin des Vereins, Andrea Kopecky-Mauer, den faltbaren Bollerwagen aus ihrem Kofferraum. Neun Kinder und vier Erwachsene machten sich vergangenen Samstag auf den Weg. Sie begannen am Eppsteiner Bahnhof mit ihrer Müllsammelaktion und machten sich in zwei Gruppen auf unterschiedlichen Wegen Richtung Altstadt auf den Weg, eine Gruppe startete über die Fußgängerbrücke Richtung Altstadt, Burgspielplatz und rund um die Eppsteiner Burg. Die zweite Gruppe suchte vom Bahnhofsgebäude aus entlang des Bachs, lief dann durch die Altstadt zum Bürgerhaus, weiter zum Lebensmittelmarkt und Spielplatz In der Müllerwies, den Bach entlang Richtung Lorbacher Straße, in Höhe der Langenhainer Straße ging es wieder zurück Richtung Glascontainer und zum Bahnhof.

Bestückt mit Zangen, Gummihandschuhen und Haushaltssäcken sammelten die Kinder und die Helfer alles ein, was die Wege und Grünstreifen verdreckte. An den Böschungen des Schwarzbachs war der meiste Müll, beinahe unzugänglich, die Böschung hinab zum Wasser geweht worden. Das hielt die Kinder nicht davon ab, über Zäune und Mauern zu steigen, um die vielen Plakatrete, Trinktüten, Gummibärchen und Chipstüten oder Dosen einzusammeln.

Bereits vor zwei Jahren hatte der Verein so seinen Beitrag für die Umwelt geleistet. Auf die Frage hin, warum sie Müll einsammeln, antwortete die zehnjährige Emelie: „Ich möchte gerne allen helfen“, der gleichaltrige Erxhan will „Deutschland sauber halten“ und die ebenfalls zehnjährige Ca-

taleya will der Natur und den Tieren helfen. Der sechsjährige Isak will „aufräumen, damit niemand krank wird“, und Xhensila möchte, dass „Eppstein sauber bleibt!“ Mit-Organisatorin Nicole Machhamer und Andrea Kopecky-Mauer ist es wichtig, den Kindern zu zeigen, was alles an Müll herumliegt.

Dazu war der Verein aktuell eine Woche zu Gast in der Burg-Schule und hat im zweiten Jahrgang eine AG zum Thema Müll gehalten. Dort sollte den Kindern anschaulich gemacht werden, wie viel Müll sie täglich und wöchentlich produzieren, obwohl jedes Kind eine Brotdose dabei hat. Mauer resümierte am frühen Abend nach vier Stunden Müllsammeln: „Die Kinder haben sieben Haushalts-säcke vollbekommen und aus dem Schwarzbach am Spielplatz in Höhe der Müllerwies Fahrräder, Roller und eine große Metallstange für ein Ortsschild herausgeholt und an den Zaun gelehnt.“

Die Kinder des Kidsvereins stellten jedenfalls fest, dass alles viel schöner, sauberer und gesünder wäre, wenn jeder seinen Müll richtig entsorgen würde. So könne jeder Einzelne einen Beitrag für die Gemeinschaft und die Umwelt leisten.

ccl



Die Helfer bei der Dreck-weg-Aktion der Kids (v.l.): Erxhan (10 Jahre), Isak (6), Cataleya (10), Elisabeth (4), Fekri (7), Xhensila (12) und Emelie (10).
Foto: Caren Lewinsky

Anzeige

Zukunft gemeinsam gestalten



Ich kandidiere auf Platz 2 für das Stadtparlament und setze mich für gute Bedingungen für Kinder und Familien, einen erholsamen Lebensraum für alle Generationen und eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit ein. Kommunalpolitik entscheidet im Alltag – besonders dort, wo Kinder aufwachsen und Familien ihr Zuhause haben.

Wer den Alltag kennt, kann Politik mit neuen Perspektiven bereichern.

Franciska Wolf (geb. Steyer)

EPPSTEIN
SPD



Kulturkreis Eppstein e.V.
Tel. 0 61 98 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Experimentelle Druckwerkstatt

Zwei Workshops zu experimentellen Drucktechniken gibt es im Atelier der Kursleiterin Sibylle Dömel, Staufstraße 22, Eppstein. Die Gebühr für die Kurse beträgt jeweils 55 Euro plus 5 Euro Material

Cyanotypie – Licht und Schatten

Am Sonntag, 22. März, von 11 bis 16 Uhr steht das Malen mit Licht und Schatten auf dem Programm, die Cyanotypie. Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die in die faszinierende Technik der Cyanotypie eintauchen möchten.

Die Cyanotypie ist eine Negativ-Positiv-Kopiermethode in Blautönen, als Eisenblaudruck oder Blaupause bekannt, wurde bereits 1842 entwickelt und diente beispielsweise für das Festhalten von Blütenformen und Bauplänen. Neben Dingen aus der Natur wird auch mit selbst hergestellten Schablonen jeglicher Art gearbeitet. Das Wichtigste bei diesem Workshop ist der Spaß und das Interesse am Erforschen dieser wunderschönen alten Technik.

Gelli-Plate

Bereits am Samstag, 21. März, von 11 bis 16 Uhr, findet der Workshop Gelli-Plate statt. Beim Gelli-Plate Printing dient eine Gelplatte als Bildträger. Der Gelplattendruck zählt zu den Monotypie Techniken („Einmaldruck“) und ist momentan sehr angesagt, da er in seiner künstlerischen Gestaltung besonders vielseitig ist. Aus den entstandenen Ergebnissen kann ein Objekt gestaltet werden, wie etwa ein Leporello.

Alle Informationen zu Kursen und Veranstaltungen stehen auf der Homepage unter: kk-eppstein.de

Pablo Picasso und „Die Frau, die Nein sagt“

Über Pablo Picasso und seine Beziehungen zu Frauen spricht Ulrike Kuschel am Freitag, 6. März, um 19 Uhr im Blauen Saal im Rathaus in Vockenhausen, Hauptstraße 99. Besonders geht es dabei um Françoise Gilot, die ihr Buch nach einem Ausspruch Picassos, „Die Frau, die Nein sagt“ nannte. Sie war auch ein wichtiges Modell für den langjährigen Partner und selbst eine eigenständige Künstlerin.



Françoise Gilot und Pablo Picasso. Bild: Veranstalter
Picasso. Bild: Veranstalter

On the road

Um eine Fusion aus Literatur und Jazz geht es bei einem Abend mit bekannten Lesungen und groovigem Soundtrack. Leif Tewes, ein Literaturschaffender aus Eppstein, stellt Texte von bekannten Autoren wie Kerouac oder T.C. Boyle vor und die Musikerin Franziska Franz sorgt am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr in der Ehlhaltener Pfarrscheune bei „On the road“ für die perfekte Verschmelzung von Literatur und Jazz.

Köpfe zeichnen lernen – Teil 2

In diesem Workshop mit Sibylle Dömel geht es um das Zeichnen des menschlichen Kopfes. Es kann mit unterschiedlichsten Zeichenmaterialien gearbeitet werden. Das schematische Zeichnen der Proportionen wird geübt, aber auch das Entwickeln des zeichnerischen Blicks und die Beurteilung, wann eine Zeichnung gelungen und lebendig wirkt. Bitte Bildvorlagen mitbringen.

Der Kurs ist dreimal ab Freitag, 13. März, von 19 bis 21 Uhr, im Atelier in der Staufstraße 22 in Eppstein. Die Gebühr beträgt 99 Euro zuzüglich 5 Euro Material.

- Anzeige -

ZERSTÖREN SOZIALE MEDIEN UNSERE DEMOKRATIE?

Diskussionsabend

Montag, 9.3. 19 Uhr
Eppstein, Rathaus 1



Anna Lührmann
Bundestagsabgeordnete
und Digitalpolitikerin

Jan Kristinus
890/Die Grünen
Eppstein

Am 15.03. GRÜN wählen.

GEMEINSAM GEHT'S.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Kawumms, Krach und Applaus – Fasching is rum, mir kehren alles aus. Januar, Februar, bald kommt schon de März, net de Kanzler, das wär schee, aber en Scherz. Kommunal tun mir wähle, ich hoff' es tun sich e paar mehr zur Urne quäle. Leute, das ist eine Wahl, macht des Kreuzje und geht ins Wahlloka! Setzt des Kreuzje demokratisch und nicht „Alternativ“ – besinnt Euch, sonst geht's wirklich bald schief!! Dann gucke mer all bleed aus de Wäsch', „aber halt das wollt so doch keiner – „Alternativ“, wer bezahlt nun die Zech? Ich liebe bunte Plakate am Straßenrand, was ich da manchmal les', da fehlt mir de Verstand. Ich hoffe die Bürger und Bürgerinnen wählen demokratisch und sind nicht von Sinnen. Ich bleibe dabei: Nicht jeder Alternative, ist wirklich eine Alternative. Auf'm Neujahrsempfang, ich tat mich anfangs schwer, doch dann kam die erste Bürgerin: Andrea Sehr. Mir solle alles e bisje heiter nehmen und gelassener sein, nicht humoristisch, sonst hätt' es de falsche Schein. So von Bürger Jordan zu Erster Bürgerin: Ich wünsche ihr gutes Gelingen, in allen wichtigen und unwichtigen Dingen. Die Kultur liegt vermutlich auch in ihren Händen, gerne kann Sie sich vertrauensvoll an mich wenden. Sabine Bergold wünsch' ich nur das Beste, Gesundheit, Frohmüt und ganz viele Feste. Wir danken ihr alle für das Wirken und Tun, nun hat sie Zeit sich auszuruhn. Auch der Besenmann bedankt sich innig mit seinen Zeilen, in irgendeinem Amt, politisch, wirst du bestimmt verweilen. Vielleicht wär' es an der Zeit... !!! Die Jugend wäre bestimmt bereit... !!! Und wer hätt's gedacht, lächelt sie erneut ganz munter, vom politischen Plakat für den MTK herunter. 2026 wird bestimmt klasse, der Steuerzahler bezahlt immer mehr in die Kasse. Vielleicht schaffe mer noch e paar Blitzer an, damit die Stadt endlich was verdiene kann. In de Lorbacher, den könnt ihr getrost abbaue, die Raser sind ja nicht doof, die schlaue, die beschleunige all nach dem Blitzgerät, dann is es für das Foto leider zu spät. Nun schau ich nach vorn, nicht im Böse, nicht im Zorn, In Ehlhalten wird gebraut nun auch ein Bier, mit Wasser aus'm Silberbach, dann schmeckt's nach hier. Auch im „Pflasterschisser“ tut sich was, neben dem „Taunus“ habe mer auch dort wieder Spaß. Nur e ordentlich Café mit Küche und Gebäck, vielleicht will de Heislitz oder de Heck? Habt Freud und Spaß am Leben, bleibt gesund, was kann es schöneres geben. Gude! Euer Jordan

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

- ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe
- ➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Grüne: Für eine offene Gesellschaft, gegen antidemokratische Kräfte

Mit sieben Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung stellen die Grünen aktuell nach der CDU mit 16 Sitzen die größte Fraktion und bilden als Kooperationspartner mit der CDU eine recht komfortable Mehrheit im obersten Organ der Stadt. Diese habe man genutzt, um wichtige Forderungen durchzusetzen, betont Spitzenkandidatin und Stadträtin Malke Lütgens. Dazu zählen die Grünen die neu geschaffene Stelle für Klimaschutzmanagement – eine ihrer Hauptforderungen bei der vorigen Kommunalwahl. Aus ihrer Sicht ist das Klimaschutzmanagement eine wichtige Schaltstelle, um künftige Maßnahmen zu koordinieren, stellt Lütgens klar. Dafür habe die Fraktion gerne einige ihrer Forderungen wie Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Dachflächen, beispielsweise auf den Trinkwasserreservoirs, oder als Bedachung auf öffentlichen Parkflächen zurückgestellt. Denn mit dem gerade beschlossenen Klimaschutzkonzept gebe es nun neue Fördermöglichkeiten.

Auch die Gründung von Bürgergenossenschaften sei mit Hilfe des Klimaschutzmanagements leichter umzusetzen. Die Stadt stelle die Fläche zur Verfügung, Bürger die Mittel für den Bau und generieren über Windkraft oder Photovoltaik Einnahmen. Das steigere in der Bevölkerung die Akzeptanz für solche Anlagen, sind die Grünen überzeugt. Das Klimaschutzkonzept biete einen Hand-

lungskatalog für die nächste Wahlperiode, sagt Lütgens und macht klar, dass die Grünen auch bei der Umsetzung mitarbeiten wollen. Sie ist überzeugt: „Wenn wir jetzt nichts für die Energiewende machen, kostet uns das künftig noch viel mehr.“ Beim Klimaschutz gehe es auch um Gerechtigkeit für die nachfolgenden Generationen. Um dafür Mittel zu gewinnen, fordern die Grünen, ein Fördermittelmanagement einzurichten, das gezielt nach Förderprogrammen für Klimaschutz, Digitalisierung, Energieeffizienz und soziale Infrastruktur sucht.

Auch mit der Forcierung des Radwegebaus in den vergangenen fünf Jahren sind die Grünen zufrieden: „Dafür braucht es keine Demos, sondern vor allem einen langen Atem“, stellt Parteikollege Steffen Dittmar mit Blick auf die SPD fest, die die nun geplanten Radwege zwischen Bremthal und Eppstein und in Richtung Wildsachsen gern als ihr Verdienst darstellen würden.

Wie bei allen Parteien, die für die Kommunalwahl am 15. März um Stimmen werben, stehen auch bei den Grünen Wirtschaft und Finanzen weit oben im Wahlprogramm.



Malke Lütgens



Gabriele Sutor



Stefan Krüger



Steffen Dittmar



Stefanie Linicus

Sie erhoffen sich Synergien durch weitergehende interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen: IT-Infrastruktur, Gebäudemanagement oder Beschaffungswesen könnten so kostengünstiger organisiert werden. Nachhaltigkeit solle zu einer festen Grundlage für Investitionsentscheidungen werden. Deshalb habe bei ihnen die Lückenbebauung Vorrang vor neuen Baugebieten.

In diesem Zusammenhang stellen sie auch die Grundsteuer C zur Diskussion, die für nicht bebaute, bebaubare Grundstücke erhoben werden kann. Aus ihrer Sicht solle die Stadt zumindest prüfen, ob sich die Einführung finanziell lohnt.

Der Erschließung einer neuen Gewerbefläche entlang der B455 zwischen Valterweg und Gewerbegebiet West stimmen die Grünen grundsätzlich zu, allerdings nur, so die stellvertretende Parteivorsitzende Gabriele Sutor, wenn keine allzu große Waldfläche dafür gerodet werden müsse.

Im Zusammenhang mit dem Klimaschutzkonzept bringen die Grünen auch das Stichwort „Schwammstadt“ in die Diskussion: Ziel sei es, so viel Niederschlagswasser wie möglich direkt zu binden – durch Entsigelung von Grundstücksflächen, Dachbegrünung, Zisternennutzung oder Beseitigung von Schottergärten: „Das wirkt den Folgen von Starkregenereignissen entgegen“, ist Lütgens überzeugt. Darüber hinaus müsse beim Abwasserverband auf den Bau der geplanten Rückhaltebecken gedrängt werden.

Auf der Themenliste ganz oben steht bei den Grünen der Einsatz für eine vielfältige und offene Gesellschaft und der Einsatz gegen antidemokratische Kräfte.

In diesem Zusammenhang weisen die Grünen auf die Zerstörung ihrer, aber auch Wahlplakate anderer demokratischer Parteien hin – und das in einem ganz neuen Ausmaß: „Wir spüren Hass gegen uns“, wertet Sutor die Vorkommnisse und nennt sie einen „Angriff auf uns, aber auch auf die Demokratie und die Meinungsfreiheit“.

„Wir wollen weiterhin die Willkommenskultur in Eppstein fördern“, hält Lütgens dem entgegen. Als berufenes Mitglied in der Integrationskommission bedauere sie, dass auch

bei dieser Kommunalwahl kein Ausländerratszustande komme. Umso wichtiger sei die Zusammenarbeit mit dem Asylkreis und mit den Schulen. So gebe es aktuell ein Projekt zum Thema „Schule gegen Rassismus“ an der Freiherr-vom-Stein-Schule, das weiter gefördert werden solle.

Auf der Liste der Grünen stehen neben Lütgens weitere erfahrene Kommunalpolitiker wie die Stadtverordneten Josef Retagne, Kathrin Belten, Andreas Naujoks und Stadträtin Gabriele Sutor und auch einige neue Namen: Franz Lindenberg, Stefanie Linicus und Stefan Krüger beispielsweise stehen auf den hinteren Listenplätzen fürs Stadtparlament, aber weit vorn für den Ortsbeirat: Die 64-jährige Physiotherapeutin Stefanie Linicus führt die Liste für Bremthal an und nennt als Motivation für ihr neues kommunalpolitisches Engagement: Sie habe sich über die unsachliche Kritik an der grünen Politik in der vorigen Bundesregierung so geärgert, dass sie beschloss, sich selbst für nachhaltige Politik einzusetzen. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern engagiert sich in der TSG Eppstein und in der Fairtrade-Gruppe. Gerade habe sie eine Aktion in Kindergärten für gesunde Ernährung gestartet.

Franz Lindenberg, seit kurzem Arzt im Ruhestand, lebt seit 40 Jahren mit seiner Frau in Bremthal, hat drei erwachsene Söhne und sieben Enkel und wolle jetzt seiner Heimatstadt etwas zurückgeben. Seine Themen: Gesundheitsvorsorge vor Ort, Schaffung bezahlbaren Wohnraums für Familien und Senioren und der Ausbau Erneuerbarer Energien.

Neu dabei ist auch der 45-jährige Stefan Krüger, der wie Gordon L'Habitant und Friederike Oppong für den Ortsbeirat Eppstein noch vor den beiden bekannten Grünen Renate und Martin Alberts kandidiert. Krüger arbeitet im Datenschutz-Team eines globalen Software-Unternehmens. Der Vater von drei Kindern im Alter von 5, 7 und 10 Jahren sagt ganz klar: „Die Kinder sind mein Antrieb“.

Um die Demokratie zu erhalten, „muss ich nicht nur meckern, sondern aktiv werden und versuchen, Dinge zu gestalten“. Nachhaltiges Wirtschaften sei nur auf der Basis von starken Sozial- und Umweltstandards möglich bpa

Sie kandidieren für die Grünen

18 Eppsteiner und Eppsteinerinnen stellen sich für die Grünen zur Wahl in der Stadtverordnetenversammlung. Spitzenkandidatin Malke Lütgens lebt seit 20 Jahren in Bremthal und ist seit über 40 Jahren Mitglied der Grünen. Die 73-jährige promovierte Mikrobiologin arbeitete bis 2018 an Pharma- und Biotech-Projekten. Sie ist als ehrenamtliche Stadträtin im Magistrat aktiv, engagiert sich bei der Integration von Geflüchteten und im Kreisbehindertenbeirat. Schwerpunkte in der Kommunalpolitik legt sie auf den Erhalt naturnaher Lebensräume, den Ausbau Erneuerbarer Energien mit Bürgerbeteiligung und den Kampf gegen Rassismus, Frauenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Der 64-jährige Josef Retagne lebt seit 1998 mit seiner Familie in Bremthal, war bis vor einem Jahr im IT-Bereich einer Frankfurter Bank tätig. Seit über 15 Jahren vertritt er grüne Politik in den städtischen Gremien, aktuell ist er Fraktionsvorsitzender in der Stadtverordnetenfraktion und Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Sein Thema ist die Sanierung des städtischen Haushalts und die Prüfung sämtlicher Ausgaben. Er fordert eine bessere finanzielle Ausstattung der Stadt durch Bund und Land, damit die Stadt lebenswert bleibt.

Kathrin Belten, Jahrgang 1979, lebt mit ihrer

Familie seit gut zehn Jahren in Eppstein, engagiert sich seitdem bei den Grünen und ist seit 2022 Stadtverordnete. Ihre Themen sind neben den grünen Kernthemen Fragen der Sozial- und Familienpolitik.

Andreas Naujoks, Mitte 50 und Diplom-Agraringenieur, lebt seit 2005 mit seiner Frau und drei Kindern in Bremthal und sagt, er sei „Umweltexperte aus Überzeugung“. Er arbeitete 20 Jahre für die US-Umweltbehörde EPA. Heute ist er bei Fraport Vermarktungsleiter des Terminal 3. In der Kommunalpolitik ist er seit 2021 und stehe für den Wettbewerb der Ideen. Er setze auf Dialog und nachhaltige Lösungen statt auf Populismus.

Die 76-jährige Gabriele Sutor ist Mutter einer erwachsenen Tochter und Informatikerin im Ruhestand. Seit 2009 wohnt sie in Eppstein. Als ehrenamtliches Mitglied im Magistrat ist sie auch Gleichstellungsbeauftragte. Sie setzt sich ein für gute Radwege, öffentlichen Nahverkehr, kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche und fairen Handel.

Steffen Dittmar, seit 2021 Stadtverordneter, will sich künftig nur noch um grüne Themen im Ortsbeirat Niederjosbach kümmern. Der 47-Jährige lebt mit Ehefrau und zwei Kindern seit 2008 in Niederjosbach, engagiert sich im TuS als Übungsleiter und pflegt eine Streubstabweise des BUND. bpa

AED in allen Stadtteilen

Seit Mitte voriger Woche sind die neuen Defibrillatoren im Stadtgebiet, bis auf den Standort auf der Burg, installiert und über Lebensretter-App oder DEFI-map auffindbar. Am Montag, 16. März, werden die Geräte noch einmal programmiert. Das DRK nutzt den Termin und lädt für 19 Uhr zu einem Kurzvortrag und Praxisanleitung in den DRK-Seminarraum in der Müllerwies 2b ein. Um verbindliche Anmeldung an info@drk-main-tauns.de wird gebeten.

Jugendwehr bereitet 50-Jahr-Feier vor

Die Freiwillige Feuerwehr Niederjosbach zog in ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung Bilanz. Die bisherige Schriftführerin Julia Becker fasste die wichtigsten Nachrichten aus dem Jahr 2025 zusammen: So sei die Zahl der Mitglieder der Einsatzabteilung um vier auf nun 33 gestiegen und die Zahl der Fehlalarme im Vergleich zum Vorjahr von 17 auf 10 gesunken. Von den vier Neuzugängen kam einer aus der Jugendfeuerwehr und drei kamen neu hinzu. Technische Hilfeleistungen machen die Hälfte der insgesamt 42 Einsätze aus. In der Kita wurde Brandschutzerziehung geleistet und der Schulungsraum im Feuerwehrhaus renoviert.

Bei der Versammlung gab es einen Wechsel in der Wehrführung: Denis Straube wurde zum neuen stellvertretenden Wehrführer gewählt. Etliche Mitglieder wurden für langjährige Vereinstreue geehrt: Heinz Sabel für 60 Jahre, Stefan Klein für 50 Jahre mit der goldenen Ehrennadel und Stefan Heinz, Frank Marbach, Armin Noll sowie Boris Podraza mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Jugendwartin Julia Becker berichtete über das Engagement der Jugendfeuerwehr im Ort und nannte als Beispiele die Tannenbaum-Sammelaktion, die Verteilung der Gelben Säcke sowie die Kooperation mit der Jugend-

arbeit Eppstein bei der Aktion „Winterfeuer“. Das große Ereignis mit allen Stadtteiljugendwehren gemeinsam war wieder der Berufsfeuerwehrtag. Die gemeinsamen Übungen mit der Kinderfeuerwehr und der Einsatzabteilung sollen den Zusammenhalt stärken. Bei den Kindern will die Feuerwehr damit das Interesse an den nächst höheren Abteilungen wecken.

Ein gelungenes Event sei das gemeinsame Zeltlager mit der Jugendfeuerwehr Bremthal. Auch am St. Martinsumzug nahmen die Jugendlichen als Fackelträger teil, während die Einsatzabteilung das Martinsfeuer auf dem Feuerwehrhof entzündeten. Für den Adventsmarkt der Vereine haben Kinder- und Jugendfeuerwehr gemeinsam Plätzchen gebacken, Schlüsselanhänger und Baumschmuck gebastelt sowie Pulled Pork und Falafel Pitas angeboten.

Aktuell bereitet sich die Feuerwehr Niederjosbach auf das Jubiläum „50 Jahre Jugendfeuerwehr“ vor, das am Samstag, 12. September, als Familientag auf dem P&R-Platz in der Bahnstraße gefeiert wird.



Verabschiedung von Jens Hachenberger (v.l.): Ann-Cathrin Klein, Julia Becker, Rieke Grub, Jens Hachenberger, Wehrführer Patrick Grub und, Jan Morgenstern. Foto: Eberhard Heyne

Schon in wenigen Wochen organisiert die Feuerwehr den Frühschoppen zum 1. Mai auf dem Dorfplatz. Die Kuchentheke sei bei den Niederjosbachern sehr beliebt, schreibt Julia Becker, ebenso der Weinstand, den die Feuerwehr am 12. Juni wieder ausrichtet.

Außerdem teilte der Vorstand mit, dass der vom Verein finanzierte Mannschaftsbus (MTF) im vorigen Jahr abbezahlt wurde. Der Einsatzabteilung wurde ein neues Tablet für das Löschgruppenfahrzeug LF10 überreicht.

Personelle Wechsel gab es im Vereinsvorstand. So ist Christina Hachenberger neue Schriftführerin. bpa

Anzeige

Gut leben in Eppstein

Das „Wir“ stärken

Unsere Ziele:

1. Solide Finanzen
2. Moderates + nachhaltiges Wachstum
3. Ein Eppstein für alle Generationen
4. Kultur- und Vereinsarbeit fördern
5. Die Stadtteile verbinden
6. Umwelt- und Klimaschutz
7. Ein wirksamer Hochwasserschutz
8. Starke Feuerwehren erhalten
9. Sicherheit gewährleisten
10. Starke Wirtschaft, starkes Gewerbe

Das vollständige Programm und Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten haben wir an alle Haushalte verteilt. Sie finden die Broschüre auch unter www.cdu-eppstein.de

Am 15. März:
Liste 1 **CDU Eppstein**

Anzeige

KEINE 5%-HÜRDE!

JEDE STIMME ZÄHLT!

AM 15. MÄRZ Volt WÄHLEN!

Anzeige

Ich kandidiere für die FWG, weil...

... ich einstehe für ein offenes, tolerantes und konstruktives Miteinander, für eine Gesellschaft, die Herausforderungen erkennt und bewältigt.

Florian Albers, Eppstein

TSGE: Erfolgreiche Kreismeisterschaften

Bei den Hallenkreismeisterschaften der Kreise Main-Taunus, Hochtaunus und der Wetterau waren die Eppsteiner Leichtathleten mit elf Sportlern vertreten und errangen elf Titel.

Den ersten Wettkampf des Tages bestritten Maria Antonia Speck und Nicole Pasker im Kugelstoßen der W30. Maria erzielte eine gute Weite von 8,49 Metern und wurde Kreismeisterin. Auf Platz zwei kam Nicole Pasker mit 7,86 Metern. Nicole ging auch über die 60 Meter an den Start und wurde dort Kreismeisterin in 9,47 Sekunden. Im gleichen Lauf erzielte Nathalie Rauterkus 10,92 Sekunden.

Schnell unterwegs sowohl flach als auch über die Hürden war Paula Vitze in der U20. Über die Hürden gelang ihr ein technisch sehr schöner Lauf. Mit 9,65 Sekunden verbesserte sie ihre Bestleistung deutlich und setzte sich als Kreismeisterin durch. Über die 60 Meter flach erzielte sie mit 8,66 Sekunden ebenfalls eine starke neue Bestleistung.

Ihren ersten 60-Meter-Sprint absolvierte Lisa Bach bei den Schülerinnen W14 in einer guten Zeit von 9,14 Sekunden. Im Kugelstoßen sicherte sich Yvonne Steinfurth in der W55 den Kreismeistertitel mit sehr guten 12,27 Metern. Sie startet am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften der Masters.

Ebenfalls Kreismeister im Kugelstoßen wurde Ralph-Jürgen Steyer in der M60 mit guten 10,83 Metern. In dieser Disziplin wurde auch Markus Pasker Kreismeister in der Klasse M35. Er gewann außerdem den Weitsprung mit 5,17 Metern und wurde über die 60 Meter mit 8,09 Sekunden Zweiter.

Seinen ersten Wettkampf nach 24 Jahren bestritt Peter

Johnston in der M40. Er wurde Kreismeister über 60 Meter in 7,87 Sekunden sowie im Weitsprung mit 5,32 Metern.

Kreismeister über 60 Meter wurde Ben Miller-Bergfriede in der U20 mit guten 7,30 Sekunden. Er belegte im gesamten Sprintfeld den zweiten Platz. Über die gleiche Strecke stellte Jannik Hickmann in der U18 zwei Mal eine neue Bestleistung auf: erst im Vorlauf mit 7,94 Sekunden und dann im B-Finale erneut mit 7,93 Sekunden. Er zeigte außerdem ein tolles Finish über die 400 Meter: nach der ersten Runde noch an Platz drei liegend, überholte er ausgangs der letzten Kurve noch seine Gegner und sicherte sich souverän in 59,14 Sekunden den Kreistitel.

Eine Woche zuvor fand der Kreismehrkampf der Schülerinnen in der Halle statt. Dort waren aus Eppstein Mara Pfefferle in der W12 und Emma-Grace Grün in der W13 vertreten. Mara erzielte im Vierkampf mit 1337 Punkten einen tollen zweiten Platz in der Kreiswertung. Sie sprang gute 1,24 Meter hoch und 3,62 Meter weit. Emma-Grace freute sich ebenfalls über übersprungene 1,24 Meter im Hochsprung.



Elf Titel holten Eppsteins Sportler bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten. Foto: privat

Europart Eppstein: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Europart-Vorsitzender Jörg Müller und Stellvertreterin Margriet van Staveren hoffen, dass viele Mitglieder und Interessierte der Einladung zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Freitag, 20. März, um 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99, folgen. Schriftliche Anträge zur JHV können bis zum Beginn der Versammlung eingereicht werden.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit; 2. Vorschläge zur Tagesordnung; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht des Schatzmeisters; 5. Bericht über die Kassenprüfung; 6. Entlastung des Schatzmeisters; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Behandlung von Anträgen; 9. Geplante Aktivitäten und Termine; 10. Sonstiges.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Lions Club Eppstein sucht Motiv für Kalender 2026

Alle Eppsteiner Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sind eingeladen, sich am Malwettbewerb für das Titelbild des neuen Adventskalenders des Lions Club Eppstein zu beteiligen. Aus den eingereichten Bildern wird das Schönste ausgewählt. Als Dank dafür erhält der Künstler oder die Künstlerin einen Preis in Höhe von 100 Euro um sich einen Herzenswunsch zu erfüllen.



Das Bild muss im Format Din A4 hoch oder quer sein und ein markantes historisches Eppsteiner Bauwerk in der Winterzeit als Motiv haben. Es soll mit deckenden, kräftigen Farben gemalt werden. Auf der Rückseite müssen Vor- und Nachname, Schule, Klasse, Alter, Adresse und Telefonnummer notiert werden. Das Bild soll bis zum Ende des Schuljahres, Ende Juni, im Burgglädchen in Alt-Eppstein, Burgstraße 39, abgegeben werden.

Der Adventskalender mit tollen Preisen hinter jedem Türchen wird in einer Auflage von 3000 Stück gedruckt und für fünf Euro bis Ende November in zahlreichen Verkaufsstellen angeboten werden. Das Titelbild erscheint außerdem in den regionalen Zeitungen, auf Plakaten und auf einem Banner an der Kreuzung der Bundesstraße.

Mit Hilfe der großzügigen Sponsoren und der Verkaufsstellen konnten in den vergangenen Jahren aus dem Erlös des Adventskalenders soziale Projekte unterstützt werden. Dazu gehören unter anderem das Familienzentrum in Alt-Eppstein, der Verein Eppstein Kids & Freunde, die Tafel in Hattersheim-Flörsheim und das Hospiz in Idstein und in Flörsheim.

„Wir warten gespannt auf die Einfälle zum Bild unseres nächsten Adventskalenders und freuen uns auf viele Einsendungen. Es macht jedes Jahr große Freude zu erleben, wie begeistert und phantasievoll sich die Eppsteiner Kinder am Malwettbewerb beteiligen“, so Rainer Hartje, der mit seinem Team verantwortlich für den Adventskalender des Lions Club ist.



Die erfolgreichen Jugendlichen der Leichtathletikabteilung der SG Kelkheim. Foto: privat

Charlotte Fichtner bleibt Kreismeisterin

Bei den Kreismeisterschaften Ende Februar in Frankfurt-Kalbach trafen zahlreiche Vereine aus den unterschiedlichsten Leichtathletikkreisen aufeinander. Die Halle bot den perfekten Rahmen für einen rundum gelungenen und hervorragend organisierten Wettkampftag, der sowohl sportlich als auch atmosphärisch überzeugte.

Starker Auftakt am Vormittag

Am Vormittag gingen die Altersklassen W12, M12, W14 und M14 an den Start. Sieben motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SG Kelkheim stellten sich dem Drei- beziehungsweise Vierkampf. Mit dabei auch einige Sportlerinnen aus Eppstein. Auf dem Programm standen 60 Meter Sprint, Hochsprung, Weitsprung und Kugelstoßen. Im Vierkampf holten die Eppsteinerinnen Mara Pfefferle (W12) Platz 2 und Emma Green (W13) Platz 4.

Mit schnellen Antritten über die 60 Meter, technisch sauberen Sprüngen und kraftvollen Stößen zeigten die Nachwuchsatletinnen und -athleten beeindruckende Leistungen. Besonders spannend wurde es bei den Staffelläufen, bei denen Teamgeist und perfekte Wechsel über Sieg oder Niederlage entschieden. Die Halle bebte – lautstark unterstützt von Eltern, Trainern und Mannschaftskameraden.

Am Nachmittag gehörte die Bühne den

jüngeren Jahrgängen M10, M11, W10 und W11. Insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften im Dreikampf um Punkte und Platzierungen. Die Disziplinen: 50 Meter Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Staffelläufe standen ebenfalls im Programm.

Mit großem Ehrgeiz und sichtbarer Freude am Sport zeigten die Kinder beeindruckende Leistungen.

Podestplätze für die SG Kelkheim

Einige Sportlerinnen und Sportler freuten sich über Medaillen und einen Platz auf dem „Treppchen“: Nicolas Furch (M10) und Luana Pazera (W10) belegten jeweils Platz 2. Charlotte Fichtner (W11) aus Eppstein auf Platz 1 verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr mit zwei persönlichen Bestleistungen: Über 50 Meter sprintete die Zehnjährige in 8,26 Sekunden (vorher von 8,52 sec). Im Weitsprung verbesserte sie sich um 8 Zentimeter auf 3,94 Meter. Charlottes Ziel ist es, die Vier-Meter-Marke zu knacken.

Mit starken Einzelleistungen und großem Teamgeist präsentierte sich die SG Kelkheim hervorragend und setzte ein sportliches Ausruferzeichen bei diesen Kreismeisterschaften.

Die Kreismeisterschaften in Frankfurt-Kalbach waren ein voller Erfolg. Neben spannenden Wettkämpfen und tollen sportlichen Leistungen stand vor allem eines im Mittelpunkt: die Begeisterung für die Leichtathletik.

SPORT

Wandergruppe im TSV

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 10. März, um 10 Uhr am Parkplatz des Rathauses I in Vockenhausen. Durch Wald und Wiesen wird nach Oberjosbach gewandert und im Gasthaus Lindenkopf eingekehrt. Die Tourstrecke ist etwa acht Kilometer lang. Es führt Theo Wiechens.

Badminton: Meisterschaftschancen gewahrt

am Ende zu Buche und dokumentiert ebenso die starke Saisonleistung in der Mini-Bezirksliga, wo die SGB weiter an zweiter Stelle hinter den bisher ungeschlagenen Hofheimern steht. In zwei Wochen kommt es dann zum Spitzenspiel gegen Hofheim.

Die U15 I ging als Sieger mit 4:2 beim BV Laufach hervor. Nach zwischenzeitlichem Rückstand von 1:2 drehten Giovanni Frate, Hanyul Lee und Hanjun Lee mit ihren Siegen das Spiel komplett. Die SGB bleibt damit punktgleich mit dem Verfolger Hofheim Spitzenreiter in der Mini-Bezirksoberliga. Am letzten Spieltag am 22. März in Hofheim kommt es zum Showdown um die Meisterschaft.

Die U15 II erkämpfte sich in Friedrichsdorf ein 3:3. Nach dem Rückstand von 1:3 nach vier Spielen verwandelten Emma Höfer in einem superspannenden Drei-Satz-Match sowie Valentina Thiele im letzten Spiel das ganze Match zu einem Unentschieden. Die zweite U15 bleibt zweiter hinter Friedrichsdorf und hat noch ein Spiel Rückstand, somit theoretisch noch Chancen auf den Meistertitel.

Die U19 erlitt in der Bezirksliga A beim Spiel gegen die Hofheimer einen empfindlichen Rückschlag im Meisterschaftsrennen. Das Spiel endete 3:5, so dass die SGB nunmehr drei Punkte hinter dem Zweiten und dem Spitzenreiter liegt. Auch die U19 II musste sich deutlich mit 1:7 in Laufach geschlagen geben und bleibt damit Vorletzter in der Bezirksliga B.

Auch die Senioren waren mit der zweiten Mannschaft aktiv. In Hattersheim ging es gegen den Tabellenletzten der Bezirksliga. Die SGB hatte gute Chancen auf den zweiten der Tabelle aufzuschließen, verpasste aber diese Chance mit dem 4:4-Endstand. Noch vor den letzten beiden Einzeln stand es 4:2 für die SGB und alles sah nach einem erwartungs-



Die siegreiche erste U11-Mannschaft nach dem Spitzenspiel gegen Schwanheim. Foto: privat


gemäßen Sieg aus, den die beiden Herren in den beiden letzten Einzeln jedoch verspielten. Die Zweite liegt weiter auf einem soliden Platz 3 vor den letzten Saisonspielen und müsste im übernächsten Spiel beim Tabellenweiten Steinbach gewinnen, um noch die theoretische Chance auf den zweiten Platz zu wahren.

Aber damit nicht genug, es waren auch einige junge Talente auf einem D-Ranglistenturnier in Hohenahr und feierten tolle Erfolge.


Im U13 Einzel stand Levi Gossenauer ganz knapp vor seinem größten Erfolg und erreichte am Ende einen herausragenden vierten Platz. Samraat Singh erzielte mit mehreren gewonnenen Spielen einen starken Platz 7.

Frederik Landvogt stand gleich zweimal auf dem Treppchen. Er holte Platz 3 im Einzel und einen hervorragenden zweiten Platz im Doppel. Im U15 Einzel erkämpfte Benjamin Mayer dank Nervenstärke in drei langen Sätzen Platz 9. Den einzigen Turniersieg des Wochenendes holte Emma Höfer mit drei gewonnenen Spielen ebenfalls im Einzelwettbewerb U15.

Ich kandidiere für die FWG, weil...
 ... sich für Menschen zu engagieren besser ist, als immer zu jammern!



Florian Bendl, Niederjosbach



Beim Überholen von der Spur abgekommen

Was nach einem spektakulären Stunt aussieht war laut Polizei die Folge eines verunglückten Überholversuchs in Höhe der Hauptstraße 59: Am Montag gegen 15.30 Uhr versuchte der Fahrer eines grauen Hyundai an einem Bus vorbeizukommen und geriet dabei aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, touchierte einen am Straßenrand Richtung Eppstein geparkten roten VW Polo mit solcher Wucht, dass das fahrende Auto zurückgeschleudert wurde und auf die Seite kippte.

Das quer auf der Fahrbahn liegende Auto versperrte die gesamte Straßenbreite. Die Autos, darunter auch Linienbusse, stauten sich auf beiden Richtungen. Als die sofort alarmierte Feuerwehr eintraf war der 60-jährige Fahrer aus Eppstein schon aus seinem Fahrzeug geklettert und wurde in einem Rettungswagen versorgt. Obwohl er nur leicht verletzt zu sein schien, brachte ihn das Rettungsteam ins Krankenhaus, da zunächst eine medizinische Ursache für den Unfall nicht ausgeschlossen werden konnte.



Glück im Unglück hatte der Fahrer des Unfallautos. Er kam mit leichten Verletzungen davon. Foto: privat

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab, drehte das Fahrzeug wieder auf seine Räder und schaffte es beiseite. Nach Beseitigung der Betriebsflüssigkeit gab die Polizei die Durchfahrt nach etwa 45 Minuten wieder für den Verkehr frei. bpa

SGB gewinnt mit 2:1 gegen FC Marxheim

Am Sonntag hatte die SG Bremthal im Nachholspiel der Kreisoberliga Main Taunus den FC Marxheim zu Gast. Die ersten Minuten der Begegnung gehörten der SGB, die sich einige Abschlüsse erspielte, ohne jedoch all zu viel Torgefahr auszustrahlen.

Nach gut einer Viertelstunde zeigten sich auch die Gäste in der Offensive. Ein Abschluss nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld heraus war noch eine sichere Beute für SG-Schlussmann Partick Morawietz (14.), aber kurz darauf ging Marxheim nach einem Eckball per Kopf in Führung (16.). Nach dem Gegentreffer kam Bremthal etwas aus dem Tritt und Marxheim besser ins Spiel. Trotzdem hatte die SGB noch ihre Möglichkeiten. Alexander Benz passte in den Lauf von Finn Helbig, doch der Torwart konnte im Herauslaufen klären (27.). Und nach einer Freistoßflanke von Manuel Haas köpfte Jonas Cronauer knapp über das Tor (32.). Nach einer Unstimmigkeit zwischen Jona Borstell und Patrick Morawietz kam ein Gästespieler in aussichtsreicher Position an den Ball, setzte aber seinen Schuss über das Tor (34.). Ansonsten passierte vor der Halbzeitpause nicht mehr all zu viel.

Nach dem Seitenwechsel fand Bremthal wieder in die Spur und setzte die Gäste unter Druck. Bei einer langgeschlagenen Ecke von Felix Körner lauerte Lukas Kleber am langen Pfosten und traf zum verdienten 1:1-Ausgleich (55.). Die SGB blieb am Drücker und nach Foul an Felix Körner hatte Lukas Kleber die Chance zur Führung auf dem Fuß, doch der Marxheimer Torwart parierte den Strafstoß (61.). Bremthal spielte unbeirrt weiter, und als Leon Renner im Strafraum zu Fall gebracht



SG Bremthal (in rot, v.l.): Torschütze zum 1:1 Lukas Kleber (Nr. 20), Bennet Peterek (17), Dennis Morawietz (9) und verdeckt Marvin Schmidt Hartlieb (19). Foto: privat

wurde, gab es erneut Elfmeter für die Hausherren.

Diesmal trat Manuel Haas an und traf vom Punkt aus zum 2:1 (67.). Eine Minute später gerieten die Gäste in Unterzahl, als ein Feldspieler wegen zu rigorosen Meckerns mit der Roten Karte vom Platz musste (68.). Trotz Überzahl bekam das Bremthaler Spiel einen Bruch. Marxheim, mit ordentlichem Wut im Bauch, war auf einmal die aktivere Mannschaft. Bremthal hatte in der Defensive einiges zu tun und verpasste es, die sich bietenden Kontersituationen zu einem weiteren Treffer zu nutzen. Doch mit solidem Abwehrspiel rettete die SG Bremthal das Ergebnis über die Zeit und fuhr drei Punkte ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Manuel Haas, Jonas Cronauer (Felix Körner 53.), Finn Helbig, Dennis Morawietz, Alexander Benz (Leon Renner 46.), Jona Borstell (Roman Glimm 46.), Marcel Wagner (Leon Erkrath 83.), Bennet Peterek, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 8. März, um 15.30 Uhr spielt die SG Bremthal erneut zu Hause und hat den FSC Eschborn zu Gast.

3:3 gegen den SV Niedernhausen II im letzten Test

Im letzten Vorbereitungsspiel vor dem Pflichtspielstart trennte sich der TuS Niederjosbach vom klassenhöheren SV Niedernhausen II mit 3:3. Ein intensiver Test mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten – und wichtigen Erkenntnissen für das anstehende Spitzenspiel in der Kreisliga B Main-Taunus.

Die erste Halbzeit gehörte klar dem TuS. Mit hoher Laufbereitschaft, klarer Struktur im Spielaufbau und konsequentem Pressing setzte die Mannschaft die Vorgaben des Trainerteams Jens Klische und Jürgen Maisch gut um. Folgerichtig ging der TuS mit einer verdienten 2:0-Führung durch Tore von Sameer Khana in der 42. Minute und Carlos Chiarelli (45.) in die Pause. Trainer Jens Klische brachte es nach Abpfiff auf den Punkt: „Eine gute engagierte erste Halbzeit mit einer verdienten 2:0 Führung. Einziges Manko war die



Fußball-Abteilungsleiter Manuel Mühl, Sven Henning mit seiner Ehrenurkunde und TuS Vorsitzender Heinz Brückner (v.l.). Foto: privat

rektabnahme von Timo Armillotta rettete der TuS das Unentschieden. Die verbleibenden zwei Trainingseinheiten in dieser Woche sollen genau dafür genutzt werden: Feinjustierung im Abschluss, Kompaktheit gegen den Ball und maximale Fokussierung.

Besonders erfreulich war die starke Zuschauerresonanz. Für ein Vorbereitungsspiel war die Kulisse mehr als ordentlich – ein Zeichen dafür, wie groß die Vorfreude auf den Jahresauftakt ist.

Eine Besonderheit am Rande: Da kein offizieller Schiedsrichter angesetzt war, übernahm Sven Henning vom TuS kurzfristig und leitete die Partie souverän und mit viel Übersicht. Im Rahmen dessen wurde er vom Ersten

Vorsitzenden Heinz Brückner für seine 25-jährige Vereinsmitgliedschaft mit Urkunde und der Vereinsnadel in Silber ausgezeichnet – ein würdiger Moment für langjähriges Engagement.

Für den TuS im Einsatz: Jan Niklas Völkel, Ante Beslic, Leon Koehler, Maximilian Bicer, Matthias Bernert, Tobias Haese, Sameer Khana, Carlos Chiarelli, Pavel Jordanov, Lars Rodeck, Ben Rosenberg, Mike Poch-Höpfenmueller, Ahmed Ahmad, Timo Armillotta, Armin Mohamadi, Nicolai Brack.

Spitzenspiel zum Jahresauftakt

Am kommenden Sonntag, 8. März, startet der TuS 1890 Niederjosbach offiziell ins Pflichtspieljahr.

Um 15 Uhr ist Anpfiff zum absoluten Spitzenspiel der Kreisliga B Main-Taunus auf dem Sportplatz „Am Lochberg“ in Niederjosbach.

Als Tabellenführer (42 Punkte, 64:31 Tore) empfängt der TuS den direkten Verfolger FC Türk Kelsterbach II (39 Punkte, 91:50 Tore). Offensivkraft trifft auf die beste Defensiv der Liga – die Konstellation verspricht ein Spiel auf Augenhöhe.

Die Wetterprognose verspricht beste Bedingungen für einen Fußballnachmittag am Lochberg. Sonniges, mildes März Wetter soll zahlreiche Zuschauer anlocken. Auch neben dem Platz ist alles vorbereitet: Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Neben Klassikern vom Grill gibt es Kaffee und Kuchen. Der TuS freut sich auf zahlreiche Unterstützung.

UNSER TEAM FÜR DEN ORTSBEIRAT EPPSTEIN

Am 15.03. GRÜN wählen.

GEMEINSAM GENT'S.

von links nach rechts: Stefan Krüger, Renate Alberts, Martin Alberts, Gordon L'Habitant

- Anzeige -

Heimspiele der HSG EppLa am Wochenende

Die Handball-Teams der HSG EppLa bestreiten am kommenden Wochenende Heimspiele: Am Samstag, 7. März, empfängt die weibliche Jugend D1 die HSG Goldstein/Schwanheim um 14:30 Uhr in der Wilhelm-Busch-Halle in Langenhain. Um 16 Uhr spielen die Herren III dort gegen SV Bad Camberg.

Am Sonntag 8. März, beginnt der Heimspieltag in der Bienroth-Halle Eppstein um 11:45 Uhr für weibliche Jugend C1 gegen HSG Obere Aar. Um 13:30 Uhr: wC2 gegen HSG Obere Aar 2, 15:15 Uhr: wB2 gegen HSG Obere Aar, 17 Uhr: wB1 gegen TuS Kriftel. In Langenhain spielt um 12:15 Uhr die weibliche Jugend E gegen TSG Münster; 14:00 Uhr: Damen gegen TuS Nordenstadt II; 16 Uhr Herren I gegen HSG Linden und 18 Uhr Herren II gegen TG Sachsenhausen.

Kerbegesellschaft Ehlhalten: Jahreshauptversammlung

Die Kerbegesellschaft Ehlhalten 1995 „Die Kohlestibbel“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. März, um 19 Uhr in die Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Die Tagesordnungspunkte im Überblick: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Genehmigung der Niederschrift JHV 2025; 3. Bericht des Vorstandes; - 1. Vorsitzender, - Jugendgruppe, - Aktive Kerbevorschor, - Kassierer; 4. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung des Vorstandes; 5. Veranstaltungen 2026; 6. Neuwahlen: - 3 Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2026; 7. Anträge; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 15. März schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Andreas Frankenbach eingereicht werden.

SPORT

fahrlässige Chancenausbeute, die Führung zur Halbzeit hätte weitaus höher ausfallen müssen.“

Nach dem Seitenwechsel verlor das Spiel des TuS jedoch an Klarheit und Intensität. Der SVN nutzte die nachlassende Konsequenz eiskalt aus und drehte die Partie zwischenzeitlich. „Die zweite Halbzeit hat deutlich gezeigt, dass man mit halber Kraft kein Spiel gewinnen kann“, so Klische weiter.

In der Nachspielzeit bewies die Mannschaft dennoch Moral: Mit einer sehenswerten Di-

Ehlhalten TT: Erste auf Platz 3 beim Bezirkspokal

Die erste Tischtennis-Mannschaft der TSG Ehlhalten hatte sich im Dezember mit dem Kreispokalsieg für die Bezirkspokal-Endrunde qualifiziert. Diese fand am vergangenen Samstag in Driedorf statt. Die Auslosung bescherte schon ein Viertelfinale gegen den Lahn-Dill-Kreis-Vertreter aus Dillenburg. In einer spannenden Begegnung, musste der fünfte Satz im letzten Spiel über ein Weiterkommen entscheiden. Thomas Irmmler behielt die Nerven und machte den Halbfinal-Einzug perfekt.

Während der Rheingau-Taunus-Vertreter aus Wallbach spielfrei hatte, merkte man den Spielern das kraftzerrende Viertelfinale (VF) an. Lediglich Jan Rudolph, der an diesem Tag ungeschlagen blieb, gewann seine Einzel. Am Ende stand ein 2:4 auf dem Tableau. Die Mannschaft unterlag dem späteren Finalsieger und kann stolz auf den dritten Platz sein. Es spielten im VF: Rudolph/Juretzek, Rudolph (2), Irmmler (1), Juretzek (1) und im HF: Rudolph/Juretzek, Rudolph (2), Irmmler, Juretzek.

Die Zweite gastierte bei der TSG Sulzbach IV. Nach zwei gewonnen Doppeln zu Beginn,

nahm das Spiel einen durchwachsenen Verlauf. Im vorderen Paarkreuz war nichts zu holen, das konnte aber das hintere Paarkreuz wiederum ausgleichen, sodass am Ende ein 6:4-Erfolg erspielt wurde.

Es spielten: Rudolph, S./Georg (1), Bangert/Körner (1), Rudolph, S., Bangert, Körner (2), Georg (2).

Die Dritte reiste zum TTV Eschborn-Niederhöchstadt VII. Der aktuelle Drittplatzierte war für Ehlhalten eine Nummer zu groß. Mit einer 0:10-Niederlage verabschiedete sich die Mannschaft vom Gastgeber. Es spielten: Kilb/Wang-Hohmann, Weil/Neuendorff-Bangert, Weil, Neuendorff-Bangert, Kilb, Wang-Hohmann.

Die Vierte war bei der SG Wildsachsen III zu Gast. Ehlhalten ging schnell mit 5:0 in Führung. Der Gastgeber konnte lediglich das Ergebnis etwas schöner gestalten. Am Ende wurde ein klarer 8:2-Sieg erspielt. Es spielten: Kilb/Bauersachs (1), Lienemann/Dambacher (1), Kilb (2), Bauersachs (2), Lienemann (2), Dambacher.

SOLIDE FINANZEN

Reinhardt Taube, Klaus Christian Stöckel, Dr. Eimar Dühler

Kommunal-Wahl 15.03.2026

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

spd-eppstein.de

Diesmal SPD wählen

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsverband Ehlhalten

Das Herzstück von Ehlhalten – der Dorfplatz

Das Herzstück in Ehlhalten ist das Gelände rund um die Dattenbachhalle, dort sind Orte der Gemeinschaft, die vielfältige Möglichkeiten der Erholung sowie für Sport und Spiel bieten.

Das ist einfach Lebensqualität für die Ehlhalter und wird täglich von vielen kleinen und großen Bürgern frequentiert.

Da fordert doch tatsächlich die FWG in ihrem Wahlprogramm den Ausbau einer Verbindungsstraße zwischen der Feuerwehr und der Schloßborner Straße.

Auch die CDU Ehlhalten hat schon mehrfach über diese Möglichkeit nachgedacht. Allerdings wird bei näherem Hinsehen schnell klar: Wenn an dieser Stelle eine solche Straße quer durch all die Wege, Plätze und Einrichtungen führt, sind die oben genannten Vorteile dahin. Auch die Feste, die in diesem Gebiet gefeiert werden, müssten stark eingeschränkt werden, angesichts der dann drohenden Verkehrsbelastung, nicht nur quer durch die Rainwiese und über die Dattenbachstraße. Auch das Wohngebiet „Steinberg“ und die enge Gräfliche Straße würden erheblich belastet.

Außerdem passt über die vorhandene, schmale Fußgängerbrücke wohl kein Auto. Das bedeutet also, dass hier mehrere Millionen für eine befahrbare und begehbare Brücke ausgegeben werden müssten, die wegen einzuhaltender Retentionsflächen für mögliche Hochwasser einen erheblichen Umfang einnehmen müsste. Das kann doch nicht ihr Ernst sein!?

Gerade in der schwierigen Haushaltssituation, in der so heiß über Ausgaben diskutiert wird, ist es unredlich ein solch umfangreiches Projekt in den Blick zu nehmen. Völlig unverständlich ist es aber, wenn aus Kostengründen, die vermeintlich den Haushalt belasten würden, der längst beschlossene Fußweg „Am Brühl - Vor dem Thor“ abgelehnt wird, aber an anderer Stelle das millionenschwere Projekt einer Straße und einer befahrbaren, extrem massiven Brücke sogar „gefordert“ wird.

Auch in Zeiten des Kommunalwahlkampfes sollten seriös und sachlich Ziele formuliert werden. Die CDU Ehlhalten jedenfalls, macht in ihrem Wahlprogramm keine falschen Versprechungen und stellt schon gar keine Forderungen für die nächsten Jahre. Wichtig ist doch, dass die Maßnahmen umgesetzt werden, die längst beschlossen und geplant sind und solche die für den Ort dringend notwendig werden.

Das Herzstück Ehlhaltens aber mit seinen Plätzen und Wegen für die Dorfgemeinschaft muss unbedingt erhalten bleiben.

Eric Mack

CDU Stadtverband Eppstein

CDU Empfang am 7. März

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zum traditionellen CDU Empfang am Samstag, 7. März, um 14 Uhr in der Pfarrscheune in Ehlhalten. Die gewählten Vertreter Eppsteins - vom Bundestag bis zum Ortsbeirat - werden vor Ort sein, vor allem ist es eine gute Gelegenheit, mit den vielen Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Eppstein ins Gespräch zu kommen.

Christian Heinz

CDU Stadtverband Eppstein

Elisabeth Repasch zum 90

Elisabeth Repasch wurde an einem „Schalltag“ - dem 29. Februar 1936 - vor 90 Jahren geboren und hat sich über Jahrzehnte für ihre Mitbürger, vor allem für ihre Mitbürgerinnen, als Koordinatorin des Frauentreffs in Bremthal engagiert. Und sie war über viele Jahre Mitglied des Ortsbeirats ihres Heimatortes. Die CDU Eppstein hat ihr zu ihrem Ehrentag mit einer kleinen Delegation gratuliert. „Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.“

Christian Heinz

Bündnis90/Die Grünen: Kommunalpolitik im Austausch

Im Februar hatten die Eppsteiner Grünen zu zwei Veranstaltungen zur Kommunalwahl eingeladen, die einen Austausch mit grünen Kandidatinnen und Kandidaten anboten.

Zunächst berichtete Albrecht Kündiger – Bürgermeister in Kelkheim und langjähriges Mitglied des Kreistages des Main-Taunus-Kreises – über aktuelle Herausforderungen grüner Politik auf kommunaler Ebene.

Zahlreiche Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Menschen aus Eppsteins Nachbarorten waren zu diesem Anlass in die Wunderbar am Stadtbahnhof gekommen. Nach einem fesselnden und durchaus kritischen Vortrag zur aktuellen Situation und den kommenden Herausforderungen für eine grüne Kommunalpolitik fand im Anschluss ein intensiver Austausch statt. Hierbei folgte nicht nur ein Rückblick auf die letzte Kommunalwahlperiode, sondern vor allem wurden Gestaltungsideen für künftige Mandatsträgerinnen auf Stadt- und Kreisebene diskutiert. Insgesamt ein gelungener Abend, der die Eppsteiner Grünen bestärkt hat, den von ihnen begonnenen Bürgerdialog weiter fortzusetzen.

Hierzu bot sich bereits wenige Tage darauf mit einem Wahlstand auf dem Eppsteiner Wochenmarkt die nächste Gelegenheit. Zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten der Eppsteiner Grünen

CDU Ehlhalten: Reger Austausch beim Bürgertreff

Zum Bürgertreff am „Bistro Spritzenhaus“ kamen am Donnerstag vor einer Woche interessierte Bürgerinnen und Bürger, um die Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunalwahl kennen zu lernen und sich zu informieren. Es waren nicht nur die für den Ortsbeirat Kandidierenden anwesend, sondern auch die Ehlhalter auf der CDU-Liste für die Stadtverordnetenversammlung sowie Eppsteiner Bewerber für den Kreistag. Die Junge Union war durch ihre Vorsitzende Franziska Sehr vertreten. Auch Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Andrea Sehr waren gekommen.

Manche Frage stellte sich rund um die Wahlziele aller Zielgruppen, aber vielen war auch wichtig, sich einfach einmal auszutauschen und Politiker vor Ort kennenzulernen.

Auch persönliche Fragen wurden gestellt, beispielsweise wie Andrea Sehr ihre ersten Tage im neuen Job erlebt habe.

Andere Fragen drehten sich um das komplizierte Wahlverfahren der Kommunalwahl, dem Kumulieren und Panaschieren. Auf den jeweiligen Stimmzetteln ist oben immer die Anzahl



Beim Bürgertreff in Ehlhalten stellten sich die Kandidaten und Kandidatinnen der CDU für die Kommunalwahlen vor. Foto: privat

der Stimmen zu lesen. Am besten ist es bei der Wunschpartei zunächst oben das Listenkreuz zu machen und dann, wenn man möchte, noch bei einzelnen Kandidaten eins, zwei oder drei Kreuze zu machen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, auch anderen Parteien quer über den Stimmzettel Stimmen zu geben. Auf jeden Fall sollte man nicht die Anzahl der Stimmmöglichkeiten aus dem Blick verlieren.

Wichtig ist es, dass alle Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen, denn bei der Kommunalwahl geht es ganz konkret um die eigene Stadt, den eigenen Ort, der die Lebensqualität aller bewahren und die Zukunft gestalten soll.

Johannes Racky



Wahlstand auf dem Wochenmarkt (v.l.): Gabi Sutor, Gabriele Menzendorf, Josefine Krapp, Jan Kristinus, Anette Theimer, Madlen Overdick, Stephan Fliegel. Foto: B90/Die Grünen Eppstein

Weitere Austauschmöglichkeiten mit den Eppsteiner Grünen bieten sich noch am Samstag, 7. März, ab 10 Uhr vor dem Edeka-Markt in Eppstein an sowie am Montag, 9. März, im Rahmen einer offenen Diskussion mit Anna Lührmann – MdB und Digitalpolitik-Expertin – und Vertreterinnen der Grünen Jugend des Main-Taunus-Kreises zum Thema „Zerstören Soziale Medien unsere Demokratie?“ im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhäuser ab 19 Uhr.

Anette Theimer, Gabi Sutor

SPD Eppstein fordert selbstbewusste Position der Stadt zur Sparkassenakademie

Die Zukunft des Geländes der ehemaligen Sparkassenakademie ist eines der wichtigsten städtebaulichen Themen für Eppstein in den kommenden Jahren. Die SPD Eppstein unterstützt den Austausch mit der Anwohnerinitiative und begrüßt, dass den Parteien konkrete Fragen zur weiteren Entwicklung gestellt wurden. „Die Fragen der Anwohnerinitiative sind sachlich, konstruktiv und genau zum richtigen Zeitpunkt gestellt worden“, erklärt Klaus Christian Stöckel, stellvertretender Vorsitzender der SPD Eppstein. „Sie geben den Eppsteinerinnen und Eppsteinern die Möglichkeit, klar zu erkennen, welche Parteien konkrete Vorstellungen haben – und welche nicht.“ In ihren Fragen ging es im Kern um die Haltung der Parteien zur gemeinsam formulierten Position von Ende 2024, um konkrete Nutzungsvorstellungen für Gelände und Gebäude, um eine mögliche Verknüpfung mit anderen städtebaulichen Projekten sowie um bereits unternommene Schritte. Die Anfrage wurde an alle im Stadtparlament vertretenen Fraktionen mit der Bitte um schriftliche Stellungnahme gerichtet.

Die Auswertung der Antworten zeigt aus Sicht der SPD deutlich: Während mehrere Parteien vor allem allgemein gehaltene Kriterien oder Gesprächsbereitschaft betonen, hat die SPD als einzige politische Kraft ein konkretes, strategisch ausgearbeitetes Nutzungskonzept vorgelegt, das als Grundlage für weitere fachliche Ausarbeitungen dienen kann. Dieses Konzept wurde bereits im Oktober 2023 in einem Strategiepapier veröffentlicht und in die öffentliche Diskussion eingebracht.

„Wir bedauern, dass andere Parteien bislang offenbar keine vergleichbar konkreten Überlegungen präsentieren – oder diese zumindest nicht transparent machen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende der SPD, Dr. Thomas Schäfer. „Gerade bei einem Projekt dieser Größenordnung braucht die Stadt eigene, durchdachte Vorstellungen.“

Auch Stöckel betont die Bedeutung einer aktiven Rolle der Stadt: „Die Sparkassenakademie darf nicht isoliert betrachtet werden. Sie ist Teil



Blick durch die Hecke zum Gebäude der ehemaligen Sparkassenakademie am Sonnenhang von Vockenhäuser. Foto: privat.

einer Gesamtentwicklung für Vockenhäuser und für ganz Eppstein. Wir müssen als Stadt selbstbewusst auftreten und klar formulieren, welche Nutzung wir für sinnvoll halten. Entscheidend ist, dass wir eine eigene, klare Position entwickeln und vertreten – statt lediglich auf Vorstellungen des Eigentümers zu reagieren.“

Im Zentrum des SPD-Strategiepapiers steht die Verknüpfung mehrerer Entwicklungsräume und Aufgaben zu einer gemeinsamen Gesamtstrategie. Dazu gehören die Umgestaltung der Ortsmitte Vockenhäuser, der Neubau oder Umzug des Rathauses, die städtebauliche Entwicklung des Akademiegeländes sowie die Schaffung von Wohnraum für unterschiedliche Generationen. Aus Sicht der SPD können diese Herausforderungen nicht isoliert betrachtet werden, sondern sollten im Rahmen eines abgestimmten Gesamtkonzepts zusammengeführt werden, um langfristig tragfähige Lösungen für die Stadt zu entwickeln.

Ziel ist es aus Sicht der SPD, an beiden Standorten Wohnraum zu schaffen – jedoch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Nach den Vorstellungen der SPD könnte in der neu gestalteten Ortsmitte Vockenhäuser ein deutlicher Schwerpunkt auf zusätzlichem, generationengerechtem Wohnraum liegen. Für das Gelände der Sparkassenakademie wird hingegen eine maßvolle, integrierte Nutzung vorgeschlagen. Dort könnte ein neues

Rathaus entstehen, ergänzt um barrierefreie Seniorenwohnungen, Mehrgenerationenangebote sowie kleinere Wohnungen für Singles und Paare. Durch eine solche funktionale Verknüpfung beider Entwicklungsräume würden nach Auffassung der SPD sowohl die Ortsmitte gestärkt als auch auf dem Akademiegelände eine ausgewogene Nutzung ermöglicht.

„Wir halten an diesen grundsätzlichen Überlegungen fest“, erklärt Stöckel. „Sie sind keine fertige Detailplanung, sondern eine belastbare Diskussionsgrundlage. Genau dafür ist die geplante Arbeitsgruppe gedacht: um solche Ideen fachlich zu prüfen, weiterzuentwickeln und mit weiteren Ideen zu kombinieren.“

Mit Verwunderung nimmt die SPD zur Kenntnis, dass die beschlossene Arbeitsgruppe zur Zukunft der Sparkassenakademie bislang nicht einberufen wurde – obwohl bereits im vergangenen Sommer die Teilnehmenden abgefragt und benannt wurden.

„Dieses Thema duldet keinen weiteren Stillstand“, so Stöckel. „Wir erwarten, dass unmittelbar nach der Wahl die neuen Vertreterinnen und Vertreter für die Arbeitsgruppe abgefragt werden und diese ihre Arbeit zeitnah aufnimmt.“

Die SPD sei fest entschlossen, dafür Sorge zu tragen, dass die inhaltliche Arbeit nun zügig beginne. „Die Sparkassenakademie ist eine große Chance für unsere Stadt – aber nur, wenn wir sie aktiv gestalten“, so Dr. Schäfer.

„Wir stehen für eine Politik, die nicht nur reagiert, sondern gestaltet“, betont Stöckel abschließend. „Am 15.03.2026 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger bei der Kommunalwahl, wer in den kommenden Jahren federführend Verantwortung trägt. Sie entscheiden damit auch, wer für dieses zentrale Projekt konkrete Ideen, strategisches Denken und den klaren Willen zur Umsetzung mitbringt.“

Sowohl das Strategiepapier der SPD-Eppstein aus 2023 als auch die Antworten aller Parteien auf die Fragen der Anwohnerinitiative, können auf www.spd-eppstein.de heruntergeladen werden.

Klaus Christian Stöckel

Kommunalwahl in Eppstein

15. März 2026

Informationen, Musterstimmzettel einsehen und Briefwahlunterlagen anfordern unter www.eppstein.de/de/rathaus-politik

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFFVDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der EZ enthält eine Werbebeilage von **Globus Baumarkt, Hofheim**.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihre neue Plakette... ..gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
 Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 info@gtue-niedernhausen.de

ING.-BÜRO Singer

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
 Do 9:00 bis 19:00 Uhr
 Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
 Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX
 www.taunus-profi.de

SCAN ME! Für mehr Infos

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Digitalisierung Videos, Hi8, Mini-DV, Super 8, Dias –

Bewerbungs- & Passbilder Wir beraten Sie gerne. sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
 Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelheim, Höchster Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
 www.schlueselbarde.de

Bestattungen Ernst

Beraten
 Begleiten
 Helfen

Tel. 06198 7063

Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Wiesbadener Str. 22 / Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein:

Qualität
 Garantie
 Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
 kontakt@bestattungen-ernst.info
 www.bestattungen-ernst.info

Leichtes Wachstum in der Freizeitregion Taunus

Trotz leicht rückläufiger Zahlen auf Landesebene verzeichnet der Tourismus in der Freizeitregion Taunus erneut ein geringes Wachstum: Laut den neuesten Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) in Wiesbaden stiegen die Übernachtungszahlen im Taunus im vergangenen Jahr um 1,2 Prozent auf 3 154 017, während 958 640 Gästekünfte gezählt wurden. Das bedeute eine leichte Zunahme um 1 Prozent im Vergleich zu 2024. Diese Kennzahlen seien für den Taunus Touristik Service (TTS) eine wichtige Grundlage, teilte der Verband jetzt mit. Allerdings fließe der für die Region bedeutsame Tagestourismus nicht vollständig in die Statistik ein. Zudem werden Berberungsbetriebe mit weniger als zehn Schlafplätzen in der amtlichen Erhebung nicht systematisch erfasst.

Durchschnittlich blieben die Gäste in Hessen 2,2 Tage in ihrer Unterkunft, im Taunus dagegen knapp vier Tage, was unter anderem auf die längeren Kuraufenthalte zurückzuführen sei, betont TTS.

Der Hochtaunuskreis, der sich über einen großen Teil der Freizeitregion Taunus erstreckt, zählte im vergangenen Jahr 430 401 Ankünfte, das sind 0,9

Prozent mehr als im Vorjahr. Der Main-Taunus-Kreis, der neben dem Hochtaunuskreis der zweite Gründungslandkreis des Taunus Touristik Service ist, verzeichnete ebenfalls einen geringen Zuwachs der Gästekünfte von 0,7 Prozent.

Die meisten Übernachtungen wurden in den beiden Kurstädten Bad Nauheim und Bad Homburg gezählt. „Die aktuellen Zahlen unterstreichen die besondere Anziehungskraft unserer Region“, erklärte Daniela Krebs, Geschäftsführerin von TTS. Da der Tagestourismus von großer Bedeutung sei, seien die Besucherzahlen der Freizeiteinrichtungen ein wichtiger Indikator für die Tourismusedwicklung im Taunus.

So erreichte der Opel-Zoo das zweite Jahr in Folge einen neuen Besucherrekord mit fast 649 000 Gästen, 9,5 Prozent mehr als 2024 und startet zuversichtlich in sein 70. Jubiläumsjahr. Das herausragende Besucheraufkommen sei auf das Wetter, aber auch auf die Geburt des Elefantenkalbs „Kaja“ sowie des Netzgiraffen-Nachwuchses „Kimia“ zurückzuführen. Ebenfalls über einen deutlichen Besucherzuwachs freute sich das Kurbad in Königstein mit einem Plus von gut 11 Prozent.

Den majestätischen Kronen des Taunus auf dem Baumwipfelweg in Bad Camberg kamen 110 000 Gäste ganz nah und damit 37,5 Prozent mehr als im Jahr 2024.

In seinem dritten Betriebsjahr erreichte das Cals Forum erneut einen Besucherzuwachs, 38 500 Musikbegeisterte besuchten das Konzerthaus in Kronberg. Zu den historischen Besucherstätten zählen allen voran das Römerkastell Saalburg mit knapp 85 390 Besuchern oder Burg Kronberg, die inklusive Veranstaltungen 24 000 Besucher verzeichnete. Der Hexenturm in Idstein mit 14 470 Besuchern und Burg und Burgmuseum Eppstein mit 14 040 Besuchern gehören da eher zu den kleineren Attraktionen.

Neben einem vielfältigen Angebot an Rad- und Wanderwegen in den Naturparken Taunus und Rhein-Taunus bietet die Region, so Krebs, zahlreiche abwechslungsreiche Ausflugsziele – von historischen Altstädten über bedeutende archäologische Ausgrabungsstätten bis hin zu eindrucksvollen Aussichtspunkten mit Blick auf die Frankfurter Skyline und die umliegenden Höhenzüge.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

Wir nehmen Abschied von

Hilger Wilborn
 * 6.6.1961 † 15.12.2025

In tiefer Trauer
Tilmann Wilborn
Heiderose Wilborn-Schiel
Freimut Wilborn
Burghard Wilborn

Die Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 13. März 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein.

Mit stetiger Dankbarkeit, innerer Größe und gelebten Werten hat er viele Herzen berührt – Spuren, die bleiben und ihn unvergessen machen.

Hans-Peter Rogowski
 * 24.08.1940 † 14.02.2026

Nach einem erfüllten Leben mit Dir empfinden wir große Dankbarkeit. Wir vermissen Dich. In jedem Moment. Überall.

Maria Beatriz Rogowski
Sven
 mit Isabel und Elena
Christian und Marianne
 mit Clara und Elisa
Andreas
 mit Sophia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im FriedWald Hirschwiese in Taunusstein statt.

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
 www.pietaet-conrady-zimmermann.de
 ☎ (0 61 98) 85 12

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Dieter Neuhaus
 * 20.06.1945 † 10.02.2026

DANKE

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben, für die tröstenden Worte, die liebevolle Anteilnahme sowie die vielen Zeichen der Freundschaft, Verbundenheit und Wertschätzung.

Hildegard Neuhaus
 Günther und Elfi Neuhaus
 im Namen aller Angehörigen

Eppstein, im Februar 2026

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
 Überführungen
 Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
 Burgstraße 22
 Tel. 06198 / 81 48 Tag + Nacht
 www.pietaet-scherer.de

KINO Kelkheim
mehr als Kino...
Rottlallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm: 05.03. - 11.03.26

Ein fast perfekter Antrag

Die Ältern

Ach, diese Lücke,

Epic - Elvis in Concert

Die drei ??? - Toteninsel
Vorstellungszeiten und Reservierung
bitte online oder telefonisch

GARTENBAU TAMGAC
Individuelle Gartengestaltung
& fachgerechte Ausführung
Baumfällungen • Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 3791
www.galabau-tamgac.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für
Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- &
Zaubau, Baumfällung, Hausmeis-
terarbeiten. T. (06192) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Sympathische Sie,
58 J., 1,68 m, schlank
und gepflegt, sucht einen treu-
en, aufrichtigen Mann für eine
ehrliche, verlässliche Beziehung.
Treue, Ehrlichkeit und Vertrauen
sind mir sehr wichtig. Mail bitte
an zuversicht2026@t-online.de

**Dauerhaft glatte Haut –
jetzt auch in Eppstein!**

Erlebe modernste Technologie
(Ice Diodenlaser) für **seidig glatte Haut –
sicher, sanft und effektiv.**
Kostenloses Beratungsgespräch
mit Haut- und Haaranalyse

Yesim Köse NISV-zertifizierte
Spezialistin für dauerhafte Haarentfernung

Termine über WhatsApp 0157 51 56 88 52
Instagram [yk_my_aestheticroom](https://www.instagram.com/yk_my_aestheticroom)

**Jetzt Termin vereinbaren
und 10 € Nachlass auf die
erste Behandlung sichern**

Neu in Eppstein: Glatte Haut per Laser

Yesim Köse aus Niederjosbach hat sich ihren Traum erfüllt. Die Mutter von zwei Kindern (19 und 16 Jahre) wollte immer im Beautybereich arbeiten. Nun spezialisierte sich die 47-Jährige auf dauerhafte Haarentfernung und bietet in ihrem Aesthetic-Room in Niederjosbach modernste Diodenlaser-Technologie, um ihren Kundinnen und Kunden zu seidig glatter Haut zu verhelfen – dauerhaft.

„Die neue Ice-Diodenlaser-Technik ist effektiv und weitgehend schmerzarm. Mit 8 bis 12 Sitzungen verhele ich mei-

IM TAUNUSGARTEN
GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE – FAMILIENFEIERN & EVENTS
Mi + Do 17–21 | So/Feiertage 12–20 Uhr
Fr + Sa 17–24 ab 20 Uhr Barbetrieb (Warme Küche bis 21 Uhr)
Niedernh.-Oberjosbach | Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 3885

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen & DM
- Orden
- Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Wir sind für Sie da

- Uhrenreparatur
- Schmuckreparatur
- **Batteriewechsel** ab 4,00 € (o. WD-Test)
- Perlenketten knoten ab 14 €
- **Bewertung:** Uhren, Schmuck, Münzen

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 0 61 98 / 3 37 33 uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Frau Bach kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck,** Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- & Krokotaschen, **Antiquitäten,** Messing, Gardinen, Möbel, **Schallplatten,** Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, **Golf- & Tennisschläger.** Kompl. Nachlässe aus **Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung & Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 8 – 20 Uhr, gerne auch am Wochenende: **Tel. 069 / 59772692**

Haushaltshilfe gesucht

Christof Müller aus **Ehlhalten** sucht zur Unterstützung seiner Mutter eine Haushaltshilfe für Grundreinigung, Lampen putzen etc. für drei Stunden einmal pro Woche auf Minijob-Basis. Dazu gehören auch ggf. Arbeiten im Keller und Außenbereich. Interessentinnen u. Interessenten wenden sich bitte an **Maria und Christof Müller, Tel.: 06198/7227**

Gerüstbau Hünninger GBR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

GASTHAUS PFLASTERSCHISSE
65817 Eppstein | Burgstraße 32
Telefonnummer 06198 5887625

Liebe Gäste,
vielen Dank, dass Sie uns so freundlich in Eppstein begrüßt haben. **Faruk Khan & Team**

Montag: Pinsa-Tag mit Beilagensalat € 10,50
Mittwoch: Backfisch-Tag mit Kartoffelstampf € 13,50
Donnerstag: Schnitzel-Tag mit 1 Beilage nach Wahl € 13,50

Öffnungszeiten:
Mo und Mi – Sa 17 – 22 Uhr | So 11.30 – 21 Uhr | Di Ruhetag

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 8.00 – 20.00 Uhr
☎ 06173 / 9772849

Suche dauerhaften Abstellplatz für Wohnmobil (Breite: 2,30m, Länge: 6,50m, Höhe: 3,20m) in Eppstein inkl. Ortsteile und Umgebung ab sofort oder ggf. später. Bitte melden unter: **0174 75 62 577**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 - www.wm-aw.de Fa

Neue Baustelle: L3011 halbseitig gesperrt

Gerade hat das Straßenverkehrsamt Hessenmobil mitgeteilt, dass sich der erste Bauabschnitt der Sanierung des Ringverkehrs auf der Bundesstraße 519 in Hofheim voraussichtlich bis zum Osterwochenende Anfang April verlängert, da flattert schon die nächste Nachricht über eine neue Baustelle in Hofheim ins Haus: Die Brücke der L3011 über den Bahngleisen in Hofheim müsse instandgesetzt werden, heißt es in der Nachricht: Dafür wird die Brücke vom 4. März bis Ende November halbseitig gesperrt. Kein Durchkommen ist vom 4. bis 16. März Richtung Hattersheim. Die Fahrt von Hattersheim Richtung Lorsbach bleibt möglich, allerdings mit Geschwindigkeitsbeschränkung in Höhe der Baustelle. Von Montag, 16. bis Montag, 23. März, ist die Strecke Richtung Lorsbach gesperrt, dafür in die Gegenrichtung Hattersheim befahrbar. Vom 23. März bis 31. Juli ist die Strecke wieder von Hattersheim Richtung Lorsbach befahrbar und Richtung Hattersheim gesperrt. Der Verkehr wird großräumig über Kelkheim umgeleitet. Autofahrern Richtung Eppstein empfiehlt Hessenmobil, über die A3 zu fahren.

Übers kommende Wochenende, von Freitag, 6. März, 22 Uhr, bis Montag, 9. März, 4 Uhr, wird zudem der Bahnverkehr unterhalb der Landesstraße 3011 wegen Brückenarbeiten komplett gesperrt. Weitere solcher sogenannten Sperrpausen der Deutschen Bahn für die Brückenbaumaßnahme sind vom 26. bis 29. Juni vorgesehen und im nächsten Jahr vom 4. bis 7. Juni 2027.

Laut Hessenmobil sind diese Sperrpausen langfristig koordiniert und seit drei Jahren bei der Bahn angemeldet. Die Brücke aus dem Jahr 1981 müsse dringend saniert werden, teilt Hessenmobil auf Anfrage mit: Geplant seien Arbeiten am Überbau und Unterbau der Brücke. Widerlager und Pfeiler sollen



Erneut wird die Durchfahrt nach Lorsbach von Hessen Mobil für Monate gesperrt. Foto: pixabay.com

umfassend saniert, die Lager der Brücke ausgetauscht und die Fahrbahn erneuert werden. Im Zuge dieser Maßnahmen werden auch das Geländer, die Übergangskonstruktionen und Schutzplanken erneuert.

Ohne die Maßnahme, so Hessenmobil, drohe im ungünstigsten Fall eine Vollsperrung. Die drei Wochenenden mit Sperrpausen nutze auch die Deutsche Bahn für eigene Arbeiten an der Strecke, so Hessenmobil. Der Schienenersatzverkehr werde ebenfalls von der Bahn organisiert.

Grund für die Verzögerung der Arbeiten an der Ringstraße in Hofheim sind offensichtlich nicht eingeplante Arbeiten an der Böschung. Nach einem, vermutlich durch den starken Regen verursachten Erdbeben, musste bereits ein Teil der Böschung instandgesetzt werden.

Inzwischen stellten die Arbeiter fest, dass weitere Abschnitte der Böschung sanierungsbedürftig sind. Der Zeitplan der gesamten Maßnahme werde durch diese zusätzlichen Arbeiten nicht beeinträchtigt, teilt Hessenmobil mit. Fertigstellung ist bis Ende des Jahres vorgesehen. bpa

Ambulanter Pflegedienst
für Sie da in Eppstein und Umgebung

Fiena Care
Tanja Supek
Geschäftsleitung (BSc Pflege)

Hauptsitz in Frankfurt a. M.
Büro in Niederjosbach

Kontakt:
☎ 069 33 02 32 50
0172 662 79 09
☎ 069 33 02 32 51
✉ info@fienacare.de

- Grundpflege
- Pflegeberatung
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- spezialisiert für PORT-VERSORGUNG
- ABSAUGEN • WUNDVERSORGUNG

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

MORITZ VOGEL
DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
- Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten
- Balkon- und Dachterrassensanierung
- Reparaturen – Dachfenstereinbau

Tel. (061 22) 14210 www.Vogel-Dach.de

schreiner HEIZUNG & SANITÄR
Seit 1920

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95 - 67 64 34
www.taunus-aesthetics.com

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57